# Kirchenblatt

*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*

52. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

**2020 | 7**

**29. MÄRZ – 11. APRIL**

## VON KOPF BIS FUSS

*Menschsein in leibhaften Beziehungen*

*Seite 4*

## CORONAVIRUS

*betrifft auch die Kirchen*

*Seite 2*

# «E GSCHÄNKTE TAG»

*So lautet der Titel eines Jodelliedes von Adolf Stähli (1925–1999). Das Lied erzählt von den Wolken des Lebens, von frostigen Winden, die einem auf dem zielstrebigen Weg durch den Alltag rau entgegenwehen, und von der Sonne, die golden leuchtend über allem steht und einen ermahnt: Auch ein widriger Tag ist ein geschenkter Tag. Ein befreiender «Jutz», ein Schrei der Seele, unterstützt bei der Erkenntnis.*

*Ab und zu wünscht man sich so einen geschenkten Tag. Einen zusätzlichen Arbeits- und Pendenzenaufarbeitungs-, einen Du-kannst-machen-was-du-willst-Tag. Einer meiner Tage ist kürzlich «e gschänkte Tag» geworden. Wegen eines Sturmtiefs waren die Verkehrswege unterbrochen. Mir «schenkte» es einen zusätzlichen Ferientag in den Bergen.*

*Meine Freude über dieses unerwartete Geschenk war gemischt. Die Pläne für diesen Tag waren längst gemacht. So konnte ich nicht einfach zu einem befreienden «Jutz» ansetzen oder mich auf die prall mit Leben gefüllten Wörter aus Psalm 16 stützen: «Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen. Freude in Fülle vor deinem Angesicht, Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit.» Selbst «e gschänkte Tag» in den Bergen ist nicht immer uneingeschränkt ein Geschenk.*

**ANDREAS BRUN**
PERSONALVERANTWORTLICHER
DES BISTUMS BASEL

## Coronavirus betrifft auch die Kirchen

Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus wird das öffentliche Leben in der ganzen Schweiz eingeschränkt. Alle Veranstaltungen werden bis zum 19. April 2020 verboten und die meisten Geschäfte geschlossen. Auch über dieses Datum hinaus wurden kirchliche Anlässe wie die Nationale Wallfahrt nach Lourdes, der Weltjugendtag in der Westschweiz oder die Verleihung des Herbert-Haag-Preises bereits abgesagt. Die Kirchen unterstützen die Massnahmen der Gesundheitsbehörden. Der Bischof von Basel verschärft die Massnahmen aufgrund der vom Bundesrat angeordneten besonderen Lage:

- Alle öffentlichen Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen sind bis 19. April 2020 im ganzen Bistum untersagt.
- Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.
- Die Kirchen bleiben offen.
- Generelle Haltung: Hygiene, Abstand halten, wenn möglich zu Hause bleiben, Sitzungen absagen.
- Der Schutz von Risikogruppen, insbesondere von älteren oder kranken Menschen, sowie Wohnungslosen und Flüchtlingen hat Priorität. Kirchliche Sozialdienste verstärken die Hilfestellung an Risikogruppen.
- Die Einzelseelsorge, Kontakte und Hilfe werden über Telefon, E-Mail und Internet sichergestellt.
- Die Verbreitung medialer Gottesdienstübertragung wird gefördert.
- Alle Erstkommunionfeiern, Taufen, Hochzeiten und Firmungen finden nicht statt, Begräbnisfeiern nur im Familienkreis.
- Für Religionsunterricht und Katechese gelten die analogen Regelungen wie in der Schule.

Der gesamte Massnahmenkatalog sowie Hinweise zu Gottesdienstübertragungen im TV, Radio oder Internet sind auf der Website des Bistums zu finden. Die Massnahmen werden jeweils der weiteren Entwicklung angepasst. Die Bistumsleitung sieht in der besonderen Situation auch eine Chance, um darüber nachzudenken, was das Feiern bedeutet und welche kreativen Möglichkeiten es gibt, auf andere Art miteinander verbunden zu sein. Es gelte offen zu sein für die Frage: Was entsteht, wenn vieles unklar ist und neu werden will?

*www.bistum-basel.ch*

*«Mein Leben besteht aus vielen Überraschungen. Bei allen Weichenstellungen ist es mein Hauptanliegen gewesen, die kostbare Botschaft des christlichen Glaubens weiterzugeben.»*

*Kardinal Kurt Koch*
*Aus dem Interview im Berner Pfarrblatt kathbern.ch anlässlich seines 70. Geburtstags.*

*Bild: Wolfgang Schmidt*

*Priorin Irene Gassmann an der Tagung von «Voices of faith» in Rom.*

## FRAUEN FÜR VERÄNDERUNGEN IN DER KIRCHE

Mit dem katholischen Frauenbund und weiteren Frauengruppierungen wollten sich die Schwestern vom Kloster Fahr an der weltweiten Kampagne «We are the Change – wir sind die Veränderung» beteiligen. Das internationale Frauennetzwerk «Catholic Women's Council» initiierte die Kampagne für den Internationalen Tag der Frau am 8. März. Wegen des Coronavirus wurden in der Schweiz die Veranstaltungen abgesagt. Trotzdem konnte Priorin Irene Gassmann auf ein engagiertes Jahr zurückblicken. Seit einem Jahr versammeln sich an vielen Orten Menschen zum «Gebet am Donnerstag» und beten angesichts der Missbrauchsskandale für Veränderungen in der Kirche. Zudem hatte die Priorin an der von der katholischen Bewegung «Voice of Faith» organisierten Tagung der Frauenorden in Rom teilgenommen und war dort zusammen mit Bischof Felix Gmür für das Stimmrecht der Frauen an Bischofssynoden eingetreten. 2019 war mit dem Frauenkirchenstreik und all den weiteren Initiativen ein ereignisreiches Jahr für die Frauen.

*www.voicesoffaith.org / www.frauenbund.ch / www.kloster-fahr.ch / www.kath.ch*

## INHALT


*Schwerpunkt* 4
Gemeinsam für starke Frauen

*Liturgischer Kalender* 6
*Namenstage*

*Innehalten* 6

*Medien* 7

*Aktuell* 8

*Pfarreien* 9
*Region* 31

*Jugend* 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

## ANGST

Im Unterstufenband des neu erscheinenden Lehrmittels «Schauplatz Ethik» stehen einige Kinder oben auf dem Sprungbrett. Mit gemischten Gefühlen blicken sie hinunter, und jedes scheint sich zu fragen: Soll ich springen? In solchen Momenten nehmen Kinder unmittelbar das Gefühl von Angst wahr. Angst warnt vor einer möglichen Gefahr oder einer Überforderung, sie ist eine Art Alarmglocke. Nun braucht es Mut. Entweder den Mut, die eigene Angst zu überwinden und zu springen, oder den Mut, die eigenen Grenzen ernst zu nehmen und nicht zu springen. Darüber lässt sich gut mit Kindern diskutieren. Schwieriger ist es, wenn die Ursachen der Angst weniger deutlich benannt werden können. Die Angst vor Fremden ist eine Urangst tief im Menschen. Sie lässt sich noch überwinden, indem man sich auf eine Begegnung beispielsweise mit Neuzugezogenen oder mit Flüchtlingen einlässt. Weniger greifbar ist die Angst vor dem Klimawandel. Auch hier werden zwar mutige Entscheidungen verlangt. Doch Einzelne können nur wenig ausrichten und fühlen sich ohnmächtig. Mit dem Coronavirus droht nun eine weitere Gefahr, die Angst macht. Das Virus ist für unsere Augen nicht sichtbar, verbreitet sich jedoch und macht Menschen in unmittelbarer Nähe krank. Das ist unheimlich. Fachleute und Behörden treffen Entscheidungen, um die Bevölkerung zu schützen. Aber alle gestehen sich ein: Wir haben nicht alles im Griff. Das schafft Verunsicherung, rührt gar an Existenzängste. Es ist wenig hilfreich, diese Gefühle schönzureden und die Gefahren zu ignorieren. Ebenso nützt es wenig, in Panik zu geraten und sich von den Ängsten blockieren zu lassen. Ein angemessener Umgang setzt auf Vertrauen, Vertrauen in die eigene Lebenskraft, Vertrauen in das solidarische Zusammenwirken der Menschen über Generationen und Kulturen hinweg, Vertrauen in die Massnahmen der Behörden und das Vertrauen, von Gott getragen zu sein, selbst über Leid und Tod hinaus. Man sagt, der Satz «Fürchte dich nicht!» stehe 365 Mal in der Bibel und sei so für jeden Tag eine Einladung in diese Dynamik des Vertrauens.

Ich wünsche Ihnen solches Vertrauen in diesen aussergewöhnlichen Zeiten.

*Kuno Schmid*

# Von Kopf bis Fuss

## Menschsein in leibhaften Beziehungen

Menschen nehmen die soziale und natürliche Umgebung mit ihren körperlichen Sinnen wahr und drücken ihre Empfindungen wiederum mit ihrem Körper aus, beispielsweise mit Stirnrunzeln oder mit einem Lächeln. Über den Körper, quasi von Kopf bis Fuss, gestalten sie ihre Beziehung zur Welt und zu anderen Menschen, im Wechselspiel von Nähe und Distanz. Kann dies auch für eine Beziehung zu Gott gelten?

**KUNO SCHMID**

Wenn sich Menschen um ihren Körper kümmern, steht die Sorge um die Gesundheit an erster Stelle. Das körperliche Heil ist eine zentreale Lebensvoraussetzung. Das wird uns gerade aktuell durch Bedrohungen der Corona-Epidemie bewusst. Die Schweiz kennt zwar ein verlässliches und sehr gut funktionierendes Gesundheitswesen. Doch es hat Grenzen und ist teuer. Es ersetzt nicht das Bemühen, auf die eigene Gesundheit achtzugeben, Kranke und Verletzte zu betreuen und auf Ältere und Schwache Rücksicht zu nehmen, sie insbesondere vor Ansteckung zu schützen. Der Wunsch für gute Gesundheit bleibt deshalb zentral und steht auf fast jeder Gratulationskarte.

### KÖRPERKULT

Doch wer gesund ist, denkt oft weniger an seinen Körper. Er funktioniert einfach. Wenn der Körper betrachtet wird, dann geht es eher um das Aussehen, die Wirkung, die Schönheit. Ein sportlicher und eleganter Körper gilt als ideal. Über soziale Medien werden Vergleiche angestellt, und man folgt entsprechenden Social-Influencern. Nie sind Menschen so sportlich gewesen wie heute und haben so viel Zeit in Trainings und Fitnessstudios verbracht. Griechischen Statuen gleich versuchen viele, ihre Körper zu formen. Ergänzungsnahrung und gezielter Muskelaufbau helfen, definierte Körperpartien zu entwickeln. Auch der Markt für Schlankheitskuren oder für ästhetische Chirurgie floriert. Es scheint, dass für manche der Körper eine kleiderähnliche Hülle ist, die sich nach den Anforderungen der Mode gestalten lässt. Dazu kommt eine passende Frisur, vielleicht ein Piercing oder ein Tattoo, damit man dazu gehört. Das körperliche Erscheinungsbild wird zur eigenen Identität und schafft Anerkennung in der Gruppe und in der Öffentlichkeit.

### KÖRPER ALS HÜLLE

Die Überhöhung des Körpers in der säkularisierten Gesellschaft ist wie ein komplementäres Gegenmodell zur körperfeindlichen Haltung in manchen religiösen Traditionen. Auch bei ihnen gilt der Körper bloss als Hülle, als Schale, als Gefängnis oder bestenfalls als Tempel. Er ist etwas Äusseres, das Eigentliche, der Geist oder die Seele, ist drinnen. Dieser äusseren, sterblichen Hülle wird wenig Wert beigemessen. Sie hat dem Inneren zu dienen. Wegen seiner Bedürfnisse und Lüsten ist der Körper und seine Sinnlichkeit für manche kein verlässlicher Diener. Vielmehr gefährdet er ihre hohen geistigen Ideale. Mit frommen Übungen, mit Askese oder Meditation soll die Körpergebundenheit deshalb überwunden werden. Auch das Christentum ist in diese körperfeindliche Haltung hineingeraten, indem es der spätantiken, «heidnischen» Trennung von Körper und Seele viel Gewicht beigemessen und sie in seine Theologie integriert hat. Der Körper ist zum minderwertigen Ort der Schwäche, der Sünde, der Unreinheit geworden. Lebensziel ist es, die Seele zu retten. In der Neuzeit hat sich die Sichtweise noch zugespitzt, indem die Trennung von Körper und Seele auf die Unterscheidung der Geschlechter angewendet worden ist und die Überlegenheit des Mannes begründet hat: Die Frauen seien ganz in der Körperlichkeit gefangen, während sich die Männer kraft ihres Verstandes daraus befreien können. Körperfeindliche Muster durchdringen kirchliche Lehren bis in die Gegenwart, nicht nur in der rigiden Sexualmoral, sondern auch in der Beschreibung von Frauen oder den Vorstellungen über priesterliche Ideale.

### KÖRPER ALS SCHÖPFUNG GOTTES

Die Bibel setzt die Akzente anders. Der von Gott belebte menschliche Körper ist der ganze Mensch, der Beziehungen zu anderen Menschen und zu sich selbst, zur Welt und zu Gott gestalten kann. Der Körper ist

Copyright 2016, KNA GmbH, www.kna.de, All Rights Reserved

*Zur Feier des Letzten Abendmahls am Hohen Donnerstag gehört das Ritual der Fusswaschung. Sie kann jedoch in diesem Jahr nicht stattfinden.*

nicht bloss Verpackung, sondern selbst der Ort der Glaubens- und Lebenserfahrung, der Menschwerdung. Die deutsche Sprache versucht, dies mit dem Begriff «Leib» besser verständlich zu machen. Der Leib ist der Körper voller Leben, voller Beziehungen, voller eigener Lebensgeschichte, voller gottgeschenkter Lebenskraft. Jesus geht es immer wieder um dieses Menschsein in gelingenden, leibhaften Beziehungen. Wenn er beispielsweise der Frau mit dem gekrümmten Rücken begegnet, sagt es nicht: Es ist nicht so schlimm, du hast dafür eine reine Seele. Nein, er ruft sie, berührt sie, richtet sie auf, stärkt ihr Selbstbewusstsein, führt sie in die Mitte der Gemeinschaft zurück und lässt sie Gott loben. Die leibliche Heilung der Frau wird zum Zeichen des göttlichen Heils für die Menschen. Ebenso deutlich wird dies in der Fusswaschung. Nicht Worte oder Innerlichkeit schaffen die Abendmahlsgemeinschaft mit Jesus, sondern die leibliche Pflege der müden Füsse.

### KÖRPER IM GLAUBEN INTEGRIERT

Der Körper ist also aus biblischer Sicht nicht ein religiöses Hindernis, sondern der Ausgangspunkt für gläubige Beziehungen. Deshalb ist es gut, wenn religiöse Praxis auch körperlich erfahrbar wird. Muslime zum Beispiel machen mit der Waschung ihren Körper sauber und schön für das Gebet. Sie reinigen besonders ihre Sinne, um offen zu werden für das Wort Gottes. Bei den Katholiken hat dieses Anfangsritual einen ähnlichen Sinngehalt, ist aber reduziert auf das kurze Bekreuzigen mit Weihwasser (oder zurzeit auch ohne). Als Symbol der Reinigung erinnert es an die Taufe. Solche Wasserrituale kennen auch andere Religionen. Wie die Fusswaschung dienen sie dazu, den Körper wieder für das Leben und die Beziehungen fit zu machen. Es gibt noch viele andere Gestaltungsformen wie das Anzünden einer Kerze, Gebetshaltungen, Musik und Tanz, die eine Beziehung zu Gott körperlich und ohne Worte ausdrücken. In normalen Jahren bieten die Karwochen- und Ostertage viele Möglichkeiten, um leiblich und sinnlich religiöse Feiern zu erleben. In diesem Jahr sind wir auf die Medien angewiesen (Seite 7).

Die positive Wertung von Körper und leibhaften Beziehungen ermöglicht auch einen anderen Blick auf den modernen Körperkult. Das Engagement für einen gesunden und fitten Körper kann auch hier als Mittel zur Gestaltung von Beziehung verstanden werden. Mit dem Körper zu kommunizieren, mit dem Körper, mit Schmuck und Kleidung auszudrücken, wo man dazugehört, all das zeigt ebenso wie die religiösen Formen, wie tief und gewichtig die Sehnsucht nach gelingenden Beziehungen zum Menschsein gehört. ■

## KALENDER DER RELIGIONEN

Der Kalender 2020 steht unter dem Titel «Der Körper – Spiegel des Heiligen». In vielen Religionen gilt der Körper als ein wichtiger Träger der Beziehung der Gläubigen zum Göttlichen oder zum Absoluten. Das wird in diesem Kalender in Wort und Bild eindrücklich vor Augen geführt. Der Kalender listet die wichtigsten Feiertage der verschiedenen Religionen und Traditionen auf.

*www.iras-cotis.ch/kalender-der-religionen*

# Gebet für Betroffene und andere

*Beten wir für alle Menschen,*
*die am Coronavirus erkrankt sind,*
*für alle, die Angst haben vor einer Infektion,*
*für alle, die sich nicht frei bewegen können,*
*für die Ärztinnen und Pfleger,*
*die sich um die Kranken kümmern,*
*für die Forschenden,*
*die nach Schutz und Heilmittel suchen,*
*dass Gott unserer Welt in dieser Krise*
*seinen Segen erhalte.*

*Allmächtiger Gott,*
*du bist uns Zuflucht und Stärke,*
*viele Generationen vor uns*
*haben dich als mächtig erfahren,*
*als Helfer in allen Nöten.*
*Steh allen bei,*
*die von dieser Krise betroffen sind,*
*und stärke in uns den Glauben,*
*dass du dich um jede*
*und jeden von uns sorgst.*
*Darum bitten wir durch Christus,*
*unseren Herrn.*

Gebetsempfehlung der Schweizer Bischöfe
vom 13. März 2020 angesichts der Corona-Krise.



## WOCHE VOM 29. MÄRZ BIS 4. APRIL 2020

**Sonntag, 29. März**
**5. FASTENSONNTAG**
*L1: Ez 37,12b–14*
*L2: Röm 8,8–11*
*Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)*
*N: Gladys, Helmut, Ludolf*

**Montag, 30. März**
*N: Johannes Klimakus, Patto, Diemut*

**Dienstag, 31. März**
*N: Kornelia, Benjamin, Guido*

**Mittwoch, 1. April**
*N: Irene, Hugo*

**Donnerstag, 2. April**
*N: Sandrina, Franz von Paola*

**Freitag, 3. April**
*N: Wolfram, Lutberga*

**Samstag, 4. April**
*N: Isidor, Heinrich Richter*

## WOCHE VOM 5. BIS 11. APRIL 2020

**Sonntag, 5. April**
**PALMSONNTAG**
*L1: Jes 50,4–7*
*L2: Phil 2,6–11*
*Ev: Mt 26,14–27,66 (oder 27,11–54)*
*N: Vinzenz Ferrer, Kreszentia Höss*

**Montag, 6. April**
*N: Coelestin I., Bertha, Wilhelm*

**Dienstag, 7. April**
*N: Johannes Baptist de la Salle FSC*

**Mittwoch, 8. April**
*N: Walter, Beata*

**Donnerstag, 9. April**
**HOHER oder GRÜNDONNERSTAG**
*Feier vom Letzten Abendmahl*
*N: Waltrud, Konrad I.*

**Freitag, 10. April**
**KARFREITAG**
*Feier vom Leiden und Sterben Christi*
*Fast- und Abstinenztag*
*L1: Jes 52,13 – 53,12*
*L2: Hebr 4,14–16; 5, 7–9*
*Ev: Joh 18,1 – 19, 42*
*N: Hulda, Engelbert*

**Samstag, 11. April**
**KARSAMSTAG**
*N: Stanislaus, Hildebrand, Gemma*

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

*Regelmässige Sendungen*

**FERNSEHEN**

**SRF 1**
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

**ZDF oder BR**
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

**ARD**
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

**ORF 2**
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

**RADIO**

**Radio SRF1**
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

**Radio SRF2 Kultur**
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

**Radio 32**
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

**WEBSITES**
**www.medientipp.ch**
**www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion**
**www.fernsehen.katholisch.de**
**www.religion.orf.at/tv**
**www.vaticannews.va/de.html**

## FERNSEHEN

**Sonntag, 29. März**
**ZDF, 09.30 Uhr**
**Evangelischer Gottesdienst**
*Langer Atem für Europa.*

**Mittwoch, 1. April**
**SRF 1, 20.50 Uhr**
**Wann kommt Mama wieder**
*Syrische Flüchtlinge.*

**Samstag, 4. April**
**3sat, 19.20 Uhr**
**Notre Dame: Schöner als zuvor?**
*Streit um den Wiederaufbau.*

**Sonntag, 5. April**
*ZDF, 09.03 Uhr*
**Aus Fehlern lernen**
*Umkehr und zweite Chance?*

**ZDF, 09.30 Uhr**
**Katholischer Gottesdienst**
*Palmsonntag in Wien.*

**SRF 1, 10.00 Uhr**
**Sternstunde Religion**
*Wenn er nicht am Kreuz gestorben ist?*

**Montag, 6. April**
**ORF2, 23.15 Uhr**
**Raffael**
*Der umstrittene Meister.*

**Dienstag, 7. April**
**ZDF, 20.15 Uhr**
**Streitfall Rassismus**
*Wie gleich sind wir?*

**Mittwoch, 8. April**
**ORF2, 23.50 Uhr**
**Silence**
*Als Missionare in Japan.*

**Freitag, 10. April**
**SRF 1, 10:00 Uhr**
**Evang.-ref. Gottesdienst**
*Karfreitag in St. Gallen Bruggen.*

**ORF2, 17.20 Uhr**
**Ein Mann seines Wortes**
*Wim Wenders' Papst Franziskus-Film.*

**ORF2, 18.50 Uhr**
**Judas**
*Vom Verräter zum Heiligen.*

**BR, 21.10 Uhr**
**Kreuzweg mit Papst Franziskus**
*Live aus dem Kolosseum in Rom.*

**Samstag, 11. April**
**Arte, 23.05 Uhr**
**Das Heilige Grab**
*Für sechs Konfessionen.*

## RADIO

**Sonntag, 29. März**
**SRF 2, 08.30 Uhr**
**Perspektiven: Adam's wedding**
*4 Theologiestudenten und 1 Hebamme.*

**SRF 2, 10.00 Uhr**
**Radiogottesdienst**
*Sondersendung anstelle der Radiopredigten*

**SWR2, 12.05 Uhr**
**Wachsende Angst**
*Judenfeindlichkeit und Antisemitismus.*

**Sonntag, 5. April**
**SRF 2, 08.30 Uhr**
**Perspektiven: Jesus in Winterthur**
*Im Bibelgürtel der Schweiz.*

**BR2, 08.30 Uhr**
**Wem gehört Dietrich Bonhoeffer**
*Vereinnahmt von ganz rechts.*

**SRF 2, 10.00 Uhr**
**Radiogottesdienst**
*Sondersendung anstelle der Radiopredigten*

**Freitag, 10. April**
**BR2, 08.05 Uhr**
**Nebenfiguren der Passion**
*Schweisstuch, Gral und Lanze.*

**SRF 2, 08.30 Uhr**
**Perspektiven: Blues**
*Bluesmusik als religiöse Praxis.*

**SRF 2, 10.00 Uhr**
**Evang.-ref. Gottesdienst**
*Karfreitag in St. Gallen Bruggen.*

## LITERATUR

Doris Wagner hat aufgrund eigener Missbrauchserfahrungen gezeigt, was im «System Kirche» über Jahrhunderte bis heute falsch läuft. Darüber diskutiert sie mit dem Wiener Kardinal Christoph Schönborn. In einer Diskussion auf Augenhöhe ringen die beiden um eine ehrliche Bestandsaufnahme, um die Verantwortung und um den Reformbedarf der Kirche.

Doris Wagner / Kardinal Christoph Schönborn
**Schuld und Verantwortung**
Ein Gespräch über Macht und Missbrauch in der Kirche
Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2019
128 Seiten, CHF 21.90, ISBN: 978-3-451-39526-0

## KINO | DVD

Der Film erzählt die Geschichte von «zwangsversorgten» Heimkindern, die in Schweizer Waisenhäusern im Namen der Religion gequält wurden. Trotzdem liessen sie sich nicht brechen und überlebten dank ihrer Widerstandskraft und Phantasie. Edwin Beeler gelingt es, mit grossem Feingefühl die Stimmen der Opfer zu Wort kommen zu lassen.

**Hexenkinder**
Edwin Beeler, Schweiz 2020
Kinostart: Wegen Corona-Epidemie auf 17. September 2020 verschoben.

# PRÄVENTION CORONAVIRUS

***Zum Schutz der Bevölkerung haben die Gesundheitsbehörden einschränkende Massnahmen für die Durchführung von Veranstaltungen erlassen und passen diese laufend an. Deshalb kann es sein, dass angekündete Veranstaltungen nicht im vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden können. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern.***

**Kloster Namen Jesu, Solothurn**

## FERMATA MUSICA

**Mittwoch, 1. April 2020, 17.30 Uhr**
**Klosterkirche**
*Das Telemann-Konzert findet wegen der Corona-Massnahmen nicht statt. Es wird ein Ersatzdatum im 2021 gesucht..*

**www.arsmusica.ch/Fermata**

**Voranzeige: Kirchenmusikverband**

## 16. SOLOTHURNER KIRCHENMUSIKWOCHE

**Sonntag bis Samstag, 4. – 10. Oktober 2020**
**Kloster Mariastein**
*Die musikalische Weiterbildungswoche für Kirchenmusiker, Chorsängerinnen und Sänger, Kinderchor und Organisten stellt die Gestaltung von Psalmen und das Werk «David» von Heinrich Schütz ins Zentrum.*

**www.kirchenmusikverband.ch**

**Schönstattbewegung**

## SOMMERLAGER FÜR MÄDCHEN

**für Mädchen zwischen 9 und 15 Jahren**

**Montag bis Sonntag, 6. – 12. Juli 2020**
**Eischoll, VS**

**Montag bis Sonntag, 20. – 26. Juli 2020**
**Quarten, SG**
*Lerne neue Freundinnen kennen – und entdecke, dass Glauben Spass macht!*

**www.schoenstatt.ch/mjf**

**KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG**
**Auf der Plattform «plusbildung» ist das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung zugänglich, sowie die Informationen, welche Veranstaltungen infolge der Corona-Massnahmen abgesagt werden.**
***www.plusbildung.ch***

**Kloster Visitation Solothurn**

## BESINNUNGSTAG

**Samstag, 4. April 2020, 09.00 – 16.00 Uhr**
**Kloster Visitation**
*Infolge der Corona-Massnahmen wird der Besinnungstag abgesagt.*

**Kloster Visitation**
**032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch.**

**ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn**

## «ANTONIUSANDACHT» UND «SUNNTIGSKAFFI»

**fallen bis auf Weiteres aus.**

**LASSALLE-HAUS BAD SCHÖNBRUNN**

## EINE GEMEINSAME TASSE TEE …

**Freitag bis Sonntag, 29.–31. Mai 2020**
**Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn**
*… schafft 40 Jahre Freundschaft, lautet ein türkisches Sprichwort. An der Pfingsttagung «Im Dialog» steht die Begegnung von christlicher und muslimischer Spiritualität und ein offener, echter Austausch im Zentrum.*

**www.lassalle-haus.org**

**Fastenopfer / Brot für alle**
**Ökumenisches Spendenkonto 01-75919-2**

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**Konzernverantwortungsinitiative**

## «DER KONZERN-REPORT»

*Der Dokumentarfilm zeigt Hintergründe zu der von den Kirchen und Hilfswerken mitlancierten Volksinitiative. Alle öffentlichen Filmvorführungen im März und April wurden aufgrund der vom BAG empfohlenen Schutzmassnahmen gegen das Coronavirus abgesagt. Stattdessen kann eine DVD bestellt werden.*

**www.konzern-initiative.ch/konzern-report-dvd**

**Fachstelle kompass**

## «STARKE GROSSELTERN – STARKE KINDER»

**Mittwoch, 22. April, 29. April, 6. Mai 2020 von 16.00 – 18.000 Uhr, in Olten.**

**Freitag, 23. Oktober, 6. November, 27. November 2020 von 16.00 – 18.00 Uhr, in Solothurn.**

*Grosseltern sind wichtig für die ganze Familie! Eine gute Beziehung über drei Generationen erfordert auch die nötige Auseinandersetzung. Im Kurs haben Grosseltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu erfahren, was sich punkto Erziehung in den letzten Jahrzehnten verändert hat.*

**www.kompass-so.ch oder Tel. 032 624 49 39**

**Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft**

## «WACHET UND BETET»

**Mittwoch bis Freitag, 17. – 19. Juni 2020**
**Universität Fribourg**
*Spiritualität, Mystik und Gebet in Zeiten politischer Unruhe, Studientage zur theologischen und gesellschaftlichen Erneuerung.*

**www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft**

**Kirchenblatt**
***für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn***
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

***Adressänderungen***
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

***Produktion und Druck***
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

***Redaktionsteam (allgemeiner Teil)***
**Chefredaktor** | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
**Layout** | *Yvonne Bieri-Häberling*, Oekingen

**Pastoralraumleitung |** Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
**Pastoralraumpfarrer |** Vakant
**Katechet (KIL) |** Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch
**Sekretariat des Pastoralraumes |** Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch |
Bürozeit | DI–FR 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# *Gottesdienste*

**Alles bis zum 19. April 2020 abgesagt.**
Sämtliche Gottesdienste, Feiern, Anlässe, Andachten und Rosenkranzgebete finden ab sofort bis zum 19. April nicht statt. Änderungen werden zu gegebener Zeit wieder bekanntgegeben.

Der Bischof entbindet während dieser Zeit von der Sonntagspflicht.

Weitere Informationen finden Sie unter Mitteilungen.

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pastoralleben

### Palmsonntag

**Gedanken zum Palmsonntag**
Der hohe Feiertag wird aufgrund der aktuellen Lage nicht als Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert. Ein Palmsonntag ohne Palmen, Gesänge und Schriftlesungen ist fast nicht vorstellbar. Den Glauben an Jesus Christus, unseren Retter und Erlöser, seinen Einzug ins Zentrum des Glaubens und in unsere Herzen feiern wir dieses Jahr reduziert. In schlichter Freude in der Stille, in der Vergewisserung des Glaubens und in unserem Berührtsein vom Lebens- und Leidensweg Jesu. Wir sind eingeladen, die Botschaft des Palmsonntags bewusst innerlich zu vertiefen.

Bin ich voller Erwartung auf den Erlöser?
Laufe ich dir voller Erwartung entgegen?
Erwarte ich dich, Jesus?
Erwarte ich dich mit offenem Herzen?
Erwarte ich dich mit offenen Armen?
Erwarte ich dich mit Palmzweigen in den Händen?
Erwarte ich dich mit lauten Jubelrufen?
Ja,
ich will dir entgegeneilen.
Denn ich erwarte dich, Jesus.
Ich erwarte dich voller Sehnsucht.
Dich, meinen Heiland und Erlöser.
*Ulrike Gross*

### Frühlingseinstimmung

**Frühling**
draussen grünt es und blüht
es zeigt sich die Kraft des Frühlings – hinter diesem
Wachsen und Blühen
ahne ich – Gott – dein Wirken
das dem Leben zum
Durchbruch verhilft
dein schöpferischer Geist
wirke auch hier
in der Heilkraft unseres Körpers
in der Sorgfalt der Pflege
in der Kunst der Medizin
und im tragenden Netz lieber
Menschen die mir nahe sind
und mir die Treue halten
trotz der Unsicherheit und
Distanz
aus der Sorge einer Ansteckung
und dein schöpferischer Geist
wirke in meinem Herzen
damit ich Zuversicht gewinne
mein Dasein tiefer verstehe
– über Krankheit und Unsicherheit hinaus –
und ich weiterwachsen kann
hinein ins grosse Geheimnis von
dir

## Mitteilung

# Coronavirus

### Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus

*Auszug aus den Anordnungen des Bistums Basel*

Die besondere Lage, die durch die schnelle Verbreitung des Coronavirus entstanden ist, erfordert auch von uns als religiöser Gemeinschaft angepasste und angemessene Reaktionen. Das Bistum Basel berücksichtigt dabei stets die Anordnungen vom Bund und von den Kantonen. Auf diesem Hintergrund sind die unten aufgeführten Massnahmen zu verstehen. Diese gelten bis auf Weiteres beziehungsweise Widerruf und können jederzeit ergänzt werden. Als Kirche sind wir Teil der Gesellschaft. Deshalb unterstützt das Bistum Basel mit den getroffenen Massnahmen den Schutz der Risikogruppen, die ohnehin schon besonders verletzlich sind und unter dieser Lage leiden.

Der Bundesrat gab an der Pressekonferenz vom 16.03.2020 neue Massnahmen bekannt: Er stuft die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemiengesetz ein. Das bedeutet, dass alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe geschlossen werden. Die Massnahmen gelten vorläufig bis am 19. April. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen.
Der Bundesrat ruft die Bevölkerung, besonders die älteren und vulnerablen Menschen, auf: «Bleiben Sie zu Hause! Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Personen!»

### Massnahmen des Pastoralraums

Aufgrund der Situation sehen wir uns gezwungen, sämtliche Gottesdienste, Feiern, Anlässe, Andachten und Rosenkranzgebete abzusagen. Die Massnahmen gelten vorläufig bis zur vom Bundesrat festgesetzten Frist vom 19. April. Änderungen werden zu gegebener Zeit wieder bekannt gegeben.
Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht. Gottesdienstübertragungen am Fernsehen, im Radio oder über Livestreaming ermöglichen die Teilnahme am Feiern der Kirche.

Taufen, Trauungen, die Erstkommunionfeiern und die Firmung werden verschoben. Sämtliche Vorbereitungstreffen und Anlässe entfallen. Die Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Begräbnisfeiern finden als Beisetzungsfeiern auf dem Friedhof statt.

Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet geöffnet. Sie finden Impulse zur persönlichen Betrachtung und Meditation, die frei zugänglich sind.

### Seelsorge und Begleitung in Zeiten, die Kraft kosten

Seelsorge, die begleitet und stärkt, ist uns in dieser schwierigen Zeit ein besonderes Anliegen.

In einem persönlichen Gespräch können Sie Stärkung erfahren und daraus den Alltag neu gestalten. In belastenden Situationen, wenn Krankheiten, Sorgen, Unsicherheit und die grossen Fragen des Lebens in den Vordergrund drängen, lassen wir Sie nicht allein.
Wir sind für Sie da. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

**Ihre Ansprechpersonen**

| | | |
|---|---|---|
| *Pastoralraumleiterin* | Andrea Allemann | leitung@prduennernthal.ch |
| *Sekretärin PRD* | Dania Niggli | sekretariat@prduennernthal.ch |
| *Katechet* | Martin von Arx | katechet@prduennernthal.ch |
| | | |
| Büro Pastoralraum | | 062 394 15 40 |
| Notfall-Tel. | | 062 394 20 16 |

Obwohl mit den vorliegenden Weisungen des Bistums und des Bundes äusserliche Massnahmen angeordnet werden, trifft diese besondere Lage die religiösen Gemeinschaften in ihren inneren Vollzügen – in besonderer Weise angesichts der bevorstehenden Kar- und Ostertage. Wir verstehen die jetzt entstandene Situation auch als Chance, um darüber nachzudenken und zu entdecken,

- was uns unser Feiern bedeutet,
- was Verzichten unter diesen Umständen bedeutet und freisetzen kann,
- welche Sichtweisen wir entwickeln können,
- was entsteht, wenn vieles unklar ist und neu werden will und
- welche kreativen Möglichkeiten wir haben, auf andere Art miteinander verbunden zu sein.

Die Gebets- und Rosenkranzgruppen sind eingeladen, bewusst zur gewohnten Zeit zu Hause in stiller Verbundenheit zu beten. Das Gebet schafft eine Gemeinschaft, die spürbar trägt. Gemeinsam sind wir eine lebendige Gemeinschaft — unterwegs auf den Wegstrecken des Lebens, auch in unsicheren Zeiten.
Dazu wünschen wir uns allen viel Mut, grosse Offenheit und den Segen Gottes.

**Halt und Hoffnung**
**füreinander beten – einander Licht sein**

**Coronavirus – Gebet**
für Betroffene und andere
Für andere zu beten legt sich in Zeiten einer Pandemie nahe.
Das Gebet verbindet die Menschen über alle Distanzen hinweg.
Beten wir für alle Menschen, die am Coronavirus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
*© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz*

*Bild: Horngrabenkapelle, Matzendorf*

# Aufruf zum gemeinsamen Gebet

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) ruft zusammen mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) in Zeiten der Coronavirus-Krise zu einem gemeinsamen Zeichen der Hoffnung auf

Die evangelisch-reformierte Kirche und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz wollen in Zeiten der Coronavirus-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung setzen. Bis Gründonnerstag sollen im ganzen Land jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet werden. Die Menschen sind zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

**Ökumenische Aktion: Gemeinsam beten und Kerzen anzünden**
Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, rufen die SBK und die EKS in einer gemeinsamen Botschaft alle Gläubigen auf, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.

«Für sie alle bitten wir um Gottes Beistand und drücken so unsere Verbundenheit mit ihnen aus», so der Präsident der SBK, Mgr. DDr. Felix Gmür.

**Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das ganze Land ziehen. Diese Aktion dauert bis Gründonnerstag.**

«Kirche ist mehr als ein Haus – sie ist ein Auftrag, für einander zu sorgen, in der Bedrohung jetzt erst recht», sagt der Präsident der EKS, Dr. Gottfried Locher.

**Ökumenische Aktion: Gemeinsam die Glocken läuten**
Die Sorge um die Menschen in unserem Land geht weiter: An Gründonnerstag sollen zum Abendgebet um 20.00 Uhr alle Glocken der beiden Kirchen läuten, ebenso am Ostersonntag.

# Danke Marcel Meister

Marcel Meister verlässt den Pastoralraum Dünnernthal per 31. März 2020. Als Sekretär hat Marcel unseren Pastoralraum in den letzten acht Jahren durch meist stürmische Zeiten begleitet. Nein, nicht begleitet, sondern geführt. Mehrmals musste er das Steuer übernehmen, und alles blieb an ihm hängen. Vier verschiedene Pastoralraumleitungen hat Marcel erlebt. Jedes Mal sich neu einstellen, anpassen und allen gerecht werden, ist eine Herkulesaufgabe. Marcel hat das jeweils trotz Mehrarbeit angenommen und «Meisterhaft» durchgezogen.

Oft warst Du zu Unrecht harter Kritik ausgesetzt. Viele kennen die Hintergründe nicht und sehen nur ihre eigenen Probleme und verlieren den Blick auf Menschen und unsere Gemeinschaft.
Ich habe die Zeit mit Dir als Bereicherung erfahren. Du bist für mich ein Vorbild, wenn es darum geht, ein Projekt oder Probleme zielstrebig anzupacken. Das mit Durchsetzungskraft, aber immer auf das Wohl der Menschen ausgerichtet. Wenn ich zurückdenke, waren wir nur auf ruhigen Gewässern, als Fabian Frey mit Dir die Geschicke des Pastoralraums leitete. Gerne denke ich an diese fruchtbare Zeit zurück.
Lieber Marcel, Dein Rücktritt geht bei mir nicht spurlos vorbei. In der Zusammenarbeit durfte ich von Dir und Deinem Engagement profitieren. Ich habe Dich als menschenliebenden Kollegen und Mitarbeiter kennengelernt. Ich, wir sind Dir unendlich grossen Dank schuldig.

Lieber Marcel, ich werde Dich als Pastoralraumsekretär vermissen. Für Deinen aktiven Ruhestand wünsche ich Dir, Marcel, noch viele schöne Stunden im Kreise Deiner grossartigen Familie.

Lieber Marcel, vielen Dank für alles.
*Beat Bader, Präsident Pastoralraum Dünnernthal*

## Laupersdorf

**Pfarreisekretariat |** Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
**Bürozeit |** Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
**Sakristanin |** Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

### Heimosterkerzen

In der Kirche können gesegnete Heimosterkerzen für Fr. 10.– erworben werden.

### Ostergruss für unsere alleinstehenden über 70-jährigen Pfarreiangehörigen

Aufgrund der besonderen Lage werden wir dieses Jahr das Osternestli nur vor die Türe stellen und verzichten auf einen Besuch.

### Palmenbinden/Spaghettitag

**Samstag, 4. April**

Wegen des Coronavirus wird auf das traditionelle Palmenbinden und das Spaghettiessen verzichtet.

### Seniorennachmittag

**Donnerstag, 9. April**

Der Jassnachmittag wird nicht durchgeführt.

## Glauben und Leben

### Gebetsanliegen des Papstes

Vater im Himmel, ich weiß, dass Du bei mir bist.
Hier bin ich an diesem neuen Tag. Bringe mein Herz wieder einmal ganz nahe an das Herz Deines Sohnes Jesus, der sich für mich hingibt und der in der Eucharistie zu mir kommt.
Möge Dein Heiliger Geist mich zu Deinem Freund und Apostel machen, bereit für Deine Mission des Mitgefühls.
In Deine Hände lege ich meine Freuden und Hoffnungen, meine Werke und Leiden, alles, was ich bin und habe, in Gemeinschaft mit meinen Brüdern und Schwestern dieses weltweiten Gebetsnetzwerks.
Mit Maria schenke ich Dir meinen Tag für die Sendung der Kirche und für die Monatsanliegen des Papstes und meines Bischofs.
*Amen.*

Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt, einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.
*Altirischer Segenswunsch*

Möge aus jedem Samen, den du säst, wunderschöne Blumen werden, auf dass sich die Farben der Blüten in deinen Augen spiegeln und sie dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.
*Irischer Segenswunsch*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Die Jahrzeit und Gedächtnisse werden nachgeholt.**

## Mitteilung

## Aedermannsdorf

**Pfarreisekretariat |** Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr | sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59
**Sakristane |** Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 31 68 | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

### Ich glaube an Gott, der Liebe ist

Wer an die Auferstehung glaubt, wird niemals alt, kann immer neu anfangen, findet nach der schwärzesten Nacht immer einen leuchtenden Morgen.

Wer an die Auferstehung glaubt, vermiest und versauert und vergiftet nicht sein Leben und verfängt sich nicht im Netz unlösbarer Probleme, die nur noch unlösbarer werden, wenn man den Menschen total begraben will, mit Seele und Geist und mit allem.

Ich glaube an die Auferstehung.
Ich glaube an das Leben.
*Phil Bosmans*

### Keine Gottesdienste oder Anlässe

In unserem Pastoralraum sind sämtliche Gottesdienste und Anlässe bis mindestens 19. April 2020 abgesagt, das heisst:

- keine Gottesdienste, Rosenkranzgebete oder Andachten
- kein Palmbinden
- keine Karfreitags- und Ostergottesdienste
- Verschiebung von Taufen und Firmungen
- Begräbnisfeiern finden als Beisetzungsfeiern auf dem Friedhof statt

### Mitteilung der Pfarreigruppe

*Liebe Pfarreiangehörige*
Wir von der Pfarreigruppe laden Sie alle herzlich ein, unserem Kraftort der Kirche zu begegnen und in Stille Kraft zu tanken und den Glauben zu stärken. Die Tür zur Kirche steht offen. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gute Gesundheit.
*Pfarreigruppe Aedermannsdorf*

### Heimosterkerzenverkauf

Ab sofort liegen im Fond der Kirche unsere wachsverzierten und an Lichtmess gesegneten Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 12.– zur Selbstbedienung bereit.

### Palmenbinden für Chinderfiirkinder

*Liebe Eltern, liebe Kinder*
Leider müssen wir das Palmenbinden der Chinderfiir vom 1.4.2020 aufgrund der aktuellen Lage des Coronavirus absagen.
*Das Chinderfiir-Team*

### Fastenopfer

In der Kirche liegen die Fastenunterlagen zur Selbstbedienung bereit. Falls Sie die Fastenopferprojekte unterstützen möchten, können Sie den Einzahlungsschein im Fastenopferkalender benützen.

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Alle Jahrzeiten und Gedächtnismessen, die bis am 19. April ausfallen, werden zu einem späteren Zeitpunkt gelesen.

### Frauengemeinschaft Aedermannsdorf

Liebe Frauen,

aufgrund der aktuellen Situation um den Corona-Virus haben wir uns entschlossen, die **Generalversammlung vom Freitag, 27. März 2020** zu **verschieben**. Sobald sich die Lage zum Besseren verändert, werden wir euch über das weiter Vorgehen informieren und euch allenfalls eine neue Einladung zuschicken. Alle bisherigen Anmeldungen entfallen.

**Der Schminkkurs vom 14. April 2020** ist ebenfalls **abgesagt**.

Wir hoffen auf Verständnis und freuen uns euch Bald bei einem Anlass begrüssen zu dürfen.
In der Zwischenzeit wünschen wir euch alles Gute und gute Gesundheit.

Liebe Grüsse
Der Vorstand

## Herbetswil

**Pfarreisekretariat |** Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 9.00 – 11.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
**Sakristaninnen |** Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
**Stellvertretung |** Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

### Liebe Pfarreiangehörige

*Langsam haben wir uns an die ausserordentliche Situation, die uns das Corona-Virus beschert, gewöhnt. Wirklich? Können wir uns an eine solche Ausnahmesituation tatsächlich gewöhnen?*
*Was macht es mit uns, wenn wir zu Hause bleiben müssen, wenn soziale Kontakte wegfallen, unser alltäglicher Rhythmus aus dem Takt gerät? Oder noch schlimmer, wenn wir oder unsere Angehörigen krank werden, wenn wir plötzlich Existenzangst haben müssen? Wer hilft uns in dieser Zeit, wo bekommen wir Unterstützung?*

### Wir sind für Sie da!

Wir vom Pastoralraum Dünnernthal und von der Pfarrei möchten auch in dieser speziellen Zeit für die Pfarreiangehörigen da sein. Brauchen Sie ein offenes Ohr? Brauchen Sie Hilfe?
Gerne dürfen Sie uns anrufen!

**Pastoralraum Dünnernthal:**
062 394 15 40
**Notfallnummer des Pastoralraumes:**
062 394 20 16
**Pfarreisekretariat Herbetswil:**
062 394 19 50 (Büro) oder
062 394 20 26 (Privat)

### Unsere Kirchentüren bleiben offen!

Gerne dürfen sie
die Kirche besuchen,
um in der Stille zu beten,
eine Kerze anzuzünden
und um die Nähe Gottes zu spüren.

### Keine Gottesdienste oder Anlässe

Im gesamten Pastoralraum Dünnernthal finden bis mindestens 19. April 2020 keine Gottesdienste oder andere Anlässe statt. Für unsere Pfarrei heisst das:

- keine Gottesdienste, Rosenkranzgebete oder Andachten
- kein Spaghettiessen
- kein Palmbinden
- keine Karfreitagsandacht
- kein Ostergottesdienst
- Verschiebung der Erstkommunion und der Firmung
- für Beerdigungen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Pastoralraumleiterin auf. Diese dürfen selbstverständlich im engsten Familienkreis abgehalten werden.

### Rosenkranzgebet

Auch das Rosenkranzgebet am Donnerstagabend fällt bis auf Weiteres weg. Wir möchten Sie einladen, jeden Donnerstagabend um 19.30 Uhr den Rosenkranz zu Hause zu beten. Vielleicht können wir auf diesem Weg trotzdem ein Gefühl der Zusammengehörigkeit spüren und besonders die Menschen in unser Gebet einschliessen, welche dringend unsere guten Gedanken nötig haben.

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Die Jahrzeiten und Gedächtnisse, welche aufgrund von Gottesdienstausfällen nicht gelesen werden können, werden später nachgeholt.

### Fastenopfer

Da weder Spaghettiessen stattfinden noch die Kollekte für das Fastenopfer in den Gottesdiensten eingezogen werden kann, wäre es sehr schön, wenn die Fastenopferprojekte trotzdem unterstützt würden. Sie können dies tun mit den Einzahlungsscheinen, die Sie bei den Fastenopferunterlagen in der Kirche finden.

### Heimosterkerzen

Gerne können Sie auch weiterhin die gesegneten Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 8.– beziehen. Die Kerzen liegen in der Kirche beim Marienaltar zur Selbstbedienung bereit. Zünden doch auch Sie ein Licht der Hoffnung für all diejenigen an, die es in dieser ausserordentlichen Situation schwer haben und für alle, die Grossartiges leisten in diesen Tagen.

*Nun hoffen wir, dass wir mit unser aller Solidarität, unseren Gebeten und vor allem der grossartigen Arbeit vieler Menschen gut durch diese schwierige Zeit kommen. Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.*
*Sabine Müller-Altermatt*

## Matzendorf

**Pfarreisekretariat |** Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20
**Bürozeit |** MO 9.00 – 11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
**Sakristaninnen Kirche |** Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78
**Sakristanin Kapelle |** Maria Schindelholz-Zemp | Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | 062 394 13 16

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

### Gesegnete Kerzen

Sollten Sie in dieser schwierigen Zeit das Bedürfnis haben, eine gesegnete Kerze anzuzünden, liegen in der Kirche und der Agatha-Kapelle gesegnete Heimosterkerzen für Sie bereit. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 8.00 pro Kerze in die Opferlichterkasse oder die Antoniuskasse zu legen.

### Rosenkranzgebet

Leider muss auch auf das Rosenkranzgebet, das jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Kapelle stattfindet, verzichtet werden. Sie können aber gerne zur gleichen Zeit zu Hause für sich einen Rosenkranz oder ein Gebet sprechen und so in Gedanken miteinander verbunden sein.

### Risottotag

Der bereits im Kirchenblatt Nr. 6 angekündigte Risottotag vom 28. März muss leider **abgesagt** werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Schnäggli-Träff

Der Schnäggli-Träff, der für den 2. April geplant war, muss leider **abgesagt** werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

### Rückblick Generalversammlung 2020

Zur diesjährigen Generalversammlung haben sich im Pfarreiheim 62 Frauen eingefunden. Die alljährlichen Geschäfte wurden genehmigt, die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertrags-Überschuss von Fr. 2'109.29, dies vor allem auch Dank der erfreulichen Ergebnisse an der Kinderkleiderbörse. In diesem Jahr standen wieder Wahlen an. Regula Nussbaumer demissionierte als Co-Präsidentin, bleibt dem Vorstand aber erfreulicherweise als Vize-Präsidentin erhalten. Wir danken Regula für ihr grosses Engagement in den letzten 3 Jahren als Co-Präsidentin. Neu führt Géraldine Batzig das Präsidium alleine. Wir freuen uns, dass auch alle bestehenden Vorstandsfrauen erneut zur Wahl antraten und wiedergewählt wurden.
Besonderen Dank gebührt auch der Mutter von Géraldine Batzig, Ruth Valzano, welche für jede Teilnehmerin einen Stein wunderschön bemalte, damit auch dieses Jahr wieder anhand der entsprechende Farbe auf der Rückseite unsere zusammengewürfelten Gruppentreffen stattfinden können.
Nach einem feinen Menü serviert vom Gasthof Rössli wurden wir von Christoph Greuter mit seinem nordamerikanischen Sound aus verschiedensten Gitarren und mit seinen amüsanten Kommentaren bestens unterhalten.

Die Präsidentin, Géraldine Batzig-Valzano

### Gesegnete Palmsträusse

Wegen des Coronavirus muss auch die Jubla auf das traditionelle Palmenbinden verzichten.
Wir danken der Jubla trotzdem ganz herzlich für ihre Bereitschaft, die Tradition des Palmbindens weiter zu pflegen.

### Osterlamm

Das traditionelle Osterlammessen nach der Osternachtsliturgie muss leider auch **abgesagt** werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Musik im Gottesdienst

Die musikalische Umrahmung der Auferstehungsfeier muss leider wegen des Coronavirus entfallen. Wir danken dem Chor und der Dirigentin trotzdem ganz herzlich für ihren Einsatz, die Gottesdienste immer wieder festlich zu umrahmen.

### Bürozeiten

Die Bürostunden im Pfarreiheim werden bis auf Weiteres ausfallen. Ich bin aber telefonisch unter Tel. 062 394 22 20 für sie erreichbar.

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird voraussichtlich für alle Interessierten am Mittwoch, 13. Mai, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.
Nutzen Sie die Gelegenheit und lesen Sie wieder einmal ein interessantes Buch.

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

In der nächsten Zeit finden wegen des Coronavirus keine Gottesdienste statt. Die Jahrzeiten und Gedächtnisse können aus diesem Grund nicht zum normalen Zeitpunkt gelesen werden. Sobald der Messbetrieb wieder aufgenommen werden kann, werden die bereits aufgegebenen Messen in den Gottesdiensten gelesen werden.

## Glauben und Leben

### Taufen

Am Samstag, 14. März, durften wir Giuliana und Esteban Lionel Carusone, die Kinder von Sandro und Julieth Andrea Carusone, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

## Welschenrohr | Gänsbrunnen

**Pfarreisekretariat |** Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
**Sakristan |** Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | 032 639 10 66 | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

# *Mitteilungen*

### Sakrament der Taufe

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die drei vorgesehenen Taufen am Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März bis auf Weiteres verschoben werden müssen. Unsere Pastoralraumleiterin Frau Andrea Allemann wird mit den Familien einen geeigneten Termin finden. Gerne werden wir dies im Kirchenblatt wieder verkünden.

*Gott gebe dir*
*für jeden Sturm einen Regenbogen,*
*für jede Träne ein Lachen,*
*für jede Sorge eine Aussicht*
*und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,*
*für jedes Problem, das das Leben schickt,*
*einen Freund, es zu teilen,*
*für jeden Seufzer ein schönes Lied,*
*und eine Antwort auf jedes Gebet.*
*(Irischer Segenswunsch)*
(taufsprueche.top/irische-segenswuensche/)

### Erreichbarkeit bei Fragen und Anliegen

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass unser Sekretariat des Pastoralraumes zum aktuellen Anlass jederzeit für Sie erreichbar ist. Tagsüber können Fragen und Anliegen unter der Telefon-Nummer 062/394 15 40 angebracht werden. Bei Notfällen ist auch die Telefon-Nummer 062/394 20 16 für Sie da. Auch auf dem Pfarrei-Sekretariat bei Nicole Schneeberger, 032 639 15 23, können Sie sich melden.
Bitte kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

### Verkauf Osterkerzen

Auch dieses Jahr werden wir wieder gesegnete Heimosterkerzen verkaufen. In der Kirche beim Marienaltar können Sie diese per sofort für Fr. 8.– pro Stück beziehen. Der Betrag darf in der Kerzenkasse hinterlegt werden. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause.
Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder bei den Sakristanen.

### Jahrzeitstiftung

Ein Todestag eines lieben Menschen jährt sich. Bei vielen Angehörigen kommen dann Erinnerungen und Gefühle besonders stark auf. In dieser Zeit kann es helfen, dass man sich selbst und auch den Verstorbenen/die Verstorbene in der Gemeinschaft der Gläubigen aufgehoben weiss. So ist es möglich, um den Jahrestag des Ereignisses als Erinnerung in einem Gottesdienst zu feiern: ein Jahrzeitgedächtnis. Sie können den Zeitpunkt selber bestimmen oder aber auch eine Jahrzeitstiftung beantragen. Bei dieser wird automatisch für eine festgelegte Anzahl von Jahren jedes Jahr um den gewünschten Termin die «Jahrzeit» gefeiert. Gerne sind wir Ihnen behilflich.

Besprechen Sie doch Ihre Anliegen mit unserem Pfarreisekretariat (Nicole Schneeberger: 032 639 15 23).
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

*Auferstehung ist unser Glaube,*
*Wiedersehen unsere Hoffnung,*
*Gedenken unsere Liebe.*
*(Aurelius Augustinus)*

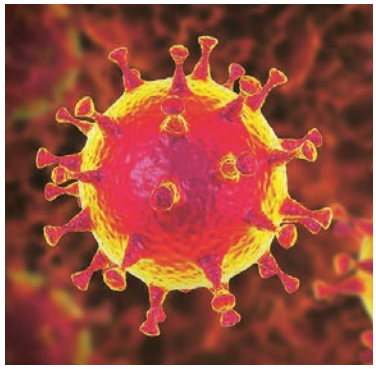
### Rosenkranzgebete

Zu den bekanntesten Gebetsformen in der katholischen Kirche gehört sicherlich der Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet ist ein rituelles Gebet, das mithilfe einer Gebetskette vollzogen wird, auf der 59 Perlen aufgereiht sind. Dabei wird das Leben Jesu mit den Augen Marias betrachtet. Der Name Rosenkranz leitet sich von der Auffassung ab, dass die Gebete und Anrufungen ein Kranz zur Ehre der Gottesmutter Maria seien.

In Welschenrohr ist es Tradition, dass jeweils am **Donnerstagabend um 19.00 Uhr** in der Kirche ein Rosenkranzgebet stattfindet. Nun jedoch ist aufgrund der momentanen Krisensituation auch dieser Anlass ausgefallen.
Beten wir doch nun **von zu Hause** aus den Rosenkranz alle **gemeinsam**. Jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr sind wir miteinander verbunden: im Gebet, in der Hoffnung, im Trost und in Gedanken. Machen Sie auch mit und verstärken Sie den Kranz für Maria.

Viel Licht für Sie alle!

## Wichtige Mitteilungen betreffend Coronavirus



*Aufgrund der momentan sehr angespannten Corona-Situation hat der Bundesrat sehr nachdrücklich beschlossen, die Aktivitäten der Bevölkerung weiter einzuschränken. Auch vor unserer Kirche macht der Virus nicht halt. Daher finden vorläufig bis am* **19. April 2020** *keine kirchlichen Anlässe, Gottesdienste und Rosenkranzgebete statt.*

*Weitere Informationen können Sie auf den Seiten 9 und 10 unter «aus dem Pastoralleben» nachlesen.*

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und – bleiben Sie gesund!*

**Pastoralraumpfarrer |** Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
**Seelsorger |** Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) | heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch |
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Pastoralraumsekretariat |** Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

# Verschärfte Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus

**Generelle Haltung**

- *Die Hygienemassnahmen und das Distanzhalten sind entscheidend. Der Schutz der Risikogruppen hat erste Priorität.*
- *Wer Grippesymptome aufweist, bleibt zu Hause. Generell werden so weit wie möglich Kontakte und Absprachen über Telefon und E-Mail geführt. Das gilt auch für Sitzungen.*

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen**

- *Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.*
- *Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben.*
- *Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden so einfach wie möglich und mit so wenigen Personen wie möglich gefeiert (im engsten Familienkreis) und nur am Grab.*
- *Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern nur noch privat gefeiert werden.*
- *Die Chrisammesse feiert der Bischof privat.*
- *Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.*
- *Sämtliche Veranstaltungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen sind untersagt.*
- *Über Anschläge an den Kirchentüren und in den Schaukästen sowie über die Homepage und die Pfarrblätter sind die Gläubigen zu informieren. Auch die sozialen Medien können für diese Informationen genutzt werden.*
- *Die Kirchen im Bistum bleiben für das persönliche Gebet offen.*

**Kirchliche Sozialdienste**

- *Aus kirchlicher Sicht erinnern wir nicht nur an die älteren und kranken Menschen, sondern auch an Obdachlose und Passanten. Sie alle gehören zu den gefährdeten Gruppen.*
- *Diakonie und Gottesdienst ergänzen sich; Seelsorgerinnen und Seelsorger verstärken gemeinsam mit den kirchlichen Sozialdiensten den karitativen Dienst. Initiativen für Hilfestellungen an Risikogruppen (Einkäufe tätigen, telefonische Kontakte halten u. Ä.) sind zu fördern.*

**Einzelseelsorge / Einzelfallhilfe**

- *Bei Seelsorge- und Beratungsgesprächen sind die Massnahmen des Bundes zu beachten (Hygienemassnahmen, Gespräche in grossen Räumen durchführen, Distanz wahren).*
- *Dafür wird der telefonische Kontakt mit den Pfarrämtern, den anderssprachigen Missionen, den Seelsorgern/-innen sowie den kirchlichen Sozialdiensten sichergestellt; entsprechende Kontaktdaten werden aktiv kommuniziert.*
- *Grundsätzlich wird die Krankenkommunion nicht mehr nach Hause gebracht. Die einzige Ausnahme ist das Viaticum.*
- *Der Empfang des Beichtsakraments ist nur im Rahmen der Einzelseelsorge möglich.*

**Die nächste Kommunikation erfolgt bei Veränderung der Lage, spätestens am 20. April 2020.**

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt |** Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
**Pfarreisekretariat |** Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
**Bürozeiten |** Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
**Sakristan |** Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat) |
Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation | Pfarramt |** 062 391 91 91
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal |** Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

# *Gottesdienste*

Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.
Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.
Die Kirche bleibt für das persönliche Gebet offen.

# *Mitteilungen*

### Coronavirus

*Liebe Pfarreiangehörige*
Bitte beachten Sie die verschärften Massnahmen vom Bistum zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus auf der Pastoralraumseite.
Tragen Sie Sorge und unterstützen Sie sich gegenseitig. Wir glauben fest daran, dass wir die Situation gemeinsam durchstehen. Wir wünschen Ihnen allen viel Zuversicht und Gottvertrauen.
*Das Seelsorgeteam*

### Ökumenische Aktion: Gemeinsam beten und Kerzen anzünden

Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, rufen die Schweizer Bischofskonferenz und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz in einer gemeinsamen Botschaft alle Gläubigen auf, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.
Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das ganze Land ziehen. Diese Aktion dauert bis Gründonnerstag.

### Pfarreiheim

Das Pfarreiheim der röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal bleibt aufgrund des COVID-19 (Coronavirus) ab sofort bis vorläufig Ende Frühlingsferien, 19.04.2020, für jegliche Art der Benützung (intern und extern) geschlossen.
*Der Kirchgemeinderat*

### Fastenopferprojekt Laos

In dieser schwierigen Zeit müssen wir aber auch an unsere ärmsten Mitmenschen denken. Vergessen wir unser Fastenopferprojekt in Laos nicht! Wir bitten Sie, unser ausgewähltes Projekt mit dem vorgedruckten Einzahlungsschein, den Sie mit den Fastenopferunterlagen erhalten haben, einzuzahlen. Oder Sie können das Fastenopfersäckli im Pfarramtsbriefkasten einwerfen.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!
*Das Seelsorgeteam*

### Heimosterkerzenverkauf

Da keine Gottesdienste stattfinden, nach deren Ende die Heimosterkerzen üblicherweise verkauft wurden, werden wir sie in der Vorhalle der Kirche auflegen. Pater Thomas hat die Kerzen gesegnet. Sie können zum Preis von Fr. 10.– gekauft werden. Das Geld können Sie in die Schriftenstand-Kasse geben.
*Der Pfarreirat*

### Erstkommunion

Die Erstkommunionfeier findet am 26. April nicht statt. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
*Katechetinnen und Pfarrer Thomas Odalil*

**Öffnungszeiten Sekretariat**
**Montag, 6. April bis Freitag, 17. April**

Das Pfarreisekretariat ist während der Frühlingsferien vom 6. bis 17. April jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.
Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingsferien.
*Das Sekretariatsteam*

**Comunicato importante dalla Missione cattolica italiana di Solothurn**

*Carissimi,*
le nuove disposizioni avute in data 17.03.2020 dalla diocesi di Basilea anche su indicazione delle disposizioni federali ci obbligano ad osservare quanto segue:

- È vietata la celebrazione di qualsiasi S. Messa feriale e festiva.
- Le celebrazioni dei sacramenti sono rimandate (Battesimi, Cresime, Prime comunioni, Matrimoni)
- Per i funerali è consentita la celebrazione del solo seppellimento al cimitero con la partecipazione della sola famiglia, esclusi parenti e amici.
- Le chiese rimangono aperte solo per la preghiera personale.
- Il Vescovo Felix Gmür dispensa dal precetto della S. Messa domenicale che si può assistere alla televisione facendo la comunione spirituale recitando la seguente formula: «Gesù mio, anche se non posso riceverti sacramentalmente, vieni almeno spiritualmente nel mio cuore».

Il Team della Missione è a vostra disposizione per qualsiasi chiarimento o necessità.

**I Vescovi invitano tutti i credenti a recitare con fede la seguente preghiera:**
Dio Padre, Creatore del mondo, onnipotente e misericordioso, che per amore nostro hai inviato tuo Figlio al mondo come medico delle anime e dei corpi, guarda ai tuoi figli che in questo difficile momento di sconcerto e smarrimento in molte regioni di Europa e del mondo si rivolgono a Te cercando forza, salvezza e sollievo, liberaci dalla malattia e dalla paura, guarisci i nostri malati, conforta i loro familiari, da saggezza ai nostri governanti, energia e ricompensa a medici, infermieri e volontari, vita eterna ai defunti.
Non abbandonarci nel momento della prova ma liberaci da ogni male.
Te lo chiediamo a Te, che con il Figlio e lo Spirito Santo, vivi e regni nei secoli dei secoli. Amen.
Santa Maria, madre della salute e della speranza, prega per noi!
*Missione cattolica italiana, Solothurn*

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

Die Gedächtnisse und Jahrzeiten finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

## Kirchenopfer

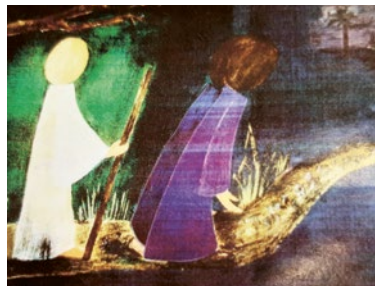
**Sonntag, 23. Februar**
½ Stiftung Philipp-Neri, Meggen und ½ Huusglön, Fulenbach, Fr. 301.60.

## Gebet

Dieses Gebet ist von den Präsidenten der beiden Gremien, welche die Bischofskonferenzen der europäischen Länder vertreten, Jean-Claude Card. Hollerich, Erzbischof von Luxemburg und Angelo Card. Bagnaso, Erzbischof von Genova.
Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt. Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Rettung und Trost zu suchen. Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben. Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen.
Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.
Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!

## Schlusspunkt

**Auf dem Weg nach Emmaus**



Es ist alles aus!
Fort, nur fort von all den schrecklichen Ereignissen der letzten Tage!
Wenigstens mit einem Gefährten, der das Gleiche erlebt hat, sprechen zu können, ist schon etwas.
Immerhin versteht der, wovon ich rede …
Nichts ist mehr wie vorher.
Und was nun?
Es scheint alles leer, sinnlos.
Hast du eine Ahnung?
Man muss halt irgendwie weitermachen, überleben …
Dämmert es schon?
Vielleicht.
Doch da ist jemand. Will er uns begleiten?
Gerne. – Worüber habt ihr gesprochen?
Bist du fremd in der Gegend, dass du nicht weisst, was gerade in den letzten drei Tagen geschehen ist?
Was denn?
Noch einmal erzählen dürfen …
die ganze Begeisterung; die Überzeugung, mit Jesus breche etwas ganz Neues an …, von seinen Gegner, die ihn zu Fall brachten … und der ganzen erstorbenen Hoffnung.
Und von den Frauen, die uns glaubhaft machen wollen, ER lebe …
Einem andern, der wirklich mit uns geht, der dabei sein und zuhören will, das Herz ausschütten – wie gut tut das!
Und der Fremde geht mit, nimmt alles auf mit ganzem Herzen.
Auf einmal kommen Erinnerungen: Da war doch noch etwas anderes, das uns damals gesagt wurde: Leiden und sterben – und auferstehen!
Ihm möchten wir noch lange zuhören. Wie er das alles erklärt …
Es wird schon Abend.
Und jetzt sind wir beim Dorf. – Bleib doch bei uns, wir laden dich ein.
Er spricht den Lobpreis.
Siehst du, wie er das Brot bricht?!
ER ist es – mitten unter uns!
Danke! – Danke!
Aber er ist nicht mehr da. Oder doch?
Auferstanden. Und immer noch bei uns.
Das müssen wir allen erzählen.
Schnell – wir kehren zurück nach Jerusalem. Das müssen alle erfahren!
Auferstanden! – Alles sieht anders aus.
Neues Leben hat begonnen …
*Albert Kamper aus Antoniusheft März/April 2020*

# Rückblick konfessioneller Nachmittag der 1. Klassen

*Der erste konfessionelle Nachmittag vom 11. März für die Erstklässler stand unter dem Thema «Wasser». Die Kinder lernten das Kreuzzeichen (leider ohne Weihwasser / Coronavirus) und dessen Bedeutung. Wir haben uns Gedanken gemacht, wo es überall Wasser hat, wie wir damit umgehen und ob alle Menschen genug Wasser haben. Beim Wassertragenwettkampf haben wir nachempfunden, wie Menschen ihr tägliches Wasser weit tragen müssen. Mit einem wunderschönen Bodenbild haben wir Gott für unser Wasser und unser Leben gedankt.*
*Isabel Berger und Irene Bobst*

## Pfarrei Balsthal

# Ostern – Licht und Leben

*Herzog Kerzen, Sursee*

Gerne zeigen wir Ihnen hier die neue Osterkerze. Wir Seelsorgenden haben das Sujet auf uns wirken lassen und möchten Sie an unseren Gedanken dazu teilhaben lassen.
Im Evangelium lesen wir: Jesus ist «das Licht und das Leben». An Ostern feiern wir die Auferstehung als Licht und Leben. Das kommt in der Kirche durch das Symbol der Kerze deutlich zum Ausdruck. Wenn eine Kerze angezündet wird, dann können die Menschen ihr Licht empfangen und erfahren so «mehr» Leben. Eine angezündete Kerze zeigt Leben und Bewegung. Je länger sie brennt, desto kleiner wird die Kerze. So wie sie sich bewegt, Licht und Wärme abgibt, kann die Kerze auch ein Symbol dafür sein, wie wir als Christen unser Leben gestalten können.
*Pater Thomas, Pastoralraumpfarrer*

Natürlich stechen mir zuerst die bunten, leuchtenden Farben der Kerze ins Auge. Und ich spüre, wie sie mich froh machen. Die Farben strahlen Wärme aus. Spontan geht mir der Gedanke «Alles ist gut» durch den Kopf. Natürlich sehe ich auch das Kreuz. Aber hier ist es für einmal nicht dominant. Die vier Striche sind ganz fein. Es ist Ostern! Leiden und Tod werden von Farbe, von Licht und Leben überstrahlt. Es ist wie ein Aufatmen! Vielleicht nur für einen Moment, in dem ich die Farben auf mich wirken lasse, aber immerhin, da ist eine Ahnung, ein Zuspruch: Es wird alles gut!
*Daniel Poltera, Katechet*

Das Sujet der Osterkerze erinnert mich an eine besondere Nacht im November 2017:
Ich schlafe tief und fest. Plötzlich schrecke ich aus dem Schlaf auf. Ein stechender Schmerz im Beckenbodenbereich weckt mich. Schmerz und Schüttelfrost wechseln sich ab. Ich schlafe ein und wache wieder auf, schlafe ein und wache wieder auf: Schüttelfrost, Schmerzen und ANGST! Plötzlich übermannt mich eine innere Ruhe und folgende Worte reihen sich aneinander:
seit jeher und immer / aufgehoben / in raum und zeit / in zeit und ewigkeit
Ostern: Seit jeher und immer, aufgehoben in Raum und Zeit, in Zeit und Ewigkeit!
*Heinz Bader, Seelsorger*

## Pfarrei Mümliswil

**Pfarramt |** Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

# *Gottesdienste*

**Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.**
**Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.**
**Die Kirche bleibt für das perönliche Gebet offen.**

# *Mitteilungen*

### Coronavirus

**Bitte beachten Sie die aktuellen Massnahmen auf der Pastoralraumseite!**

*Liebe Pfarreiangehörige*
*Bitte beachten Sie die verschärften Massnahmen vom Bistum zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus auf der Pastoralraumseite.*
*Tragen Sie Sorge und unterstützen Sie sich gegenseitig. Wir glauben fest daran, dass wir die Situation gemeinsam durchstehen. Wir wünschen Ihnen allen viel Zuversicht und Gottvertrauen.*
*Das Seeslorgeteam*

### Osterkerze 2020 Pastoralraum

**Ostern – Licht und Leben**

Gedanken zu der neuen Osterkerze finden Sie unter der Pfarrei Balsthal.

### Heimosterkerzen

Da keine Gottesdienste stattfinden, nach deren an Ostern jeweils die Heimosterkerzen verkauft wurden, werden wir diese beim Schriftenstand in der Kirche auflegen. Pater Thomas hat die Kerzen gesegnet. Das Geld können Sie in die Schriftenstand-Kasse geben:
Siebdruck Stk. Fr. 10.–
Wachsfolie Stk. Fr. 20.–
Der Reinerlös geht zugunsten der Ministranten Mümliswil.

### Gestorben aus unserer Mitte

Eugen Scacchi, Jg. 1933.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

### Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Folgende Anlässe sind abgesagt:
- Betriebsbesichtigung Seifen Haus 31. März 2020
- Lotto 23. April 2020

*Der Vorstand*

**Pfarreisekretariat |** Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
**Sakristan |** Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05
**Martinsheim (Reservation) |** Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

**Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) ruft zusammen mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) in Zeiten der Coronavirus-Krise zu einem gemeinsamen Zeichen der Hoffnung auf**

Die evangelisch-reformierte Kirche und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz wollen in Zeiten der Coronavirus-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung setzen.

Bis Gründonnerstag sollen im ganzen Land jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet werden. Die Menschen sind zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

**Ökumenische Aktion: Gemeinsam beten und Kerzen anzünden**
Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, rufen die SBK und die EKS in einer gemeinsamen Botschaft alle Gläubigen auf, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.
«Für sie alle bitten wir um Gottes Beistand und drücken so unsere Verbundenheit mit ihnen aus», so der Präsident der SBK, Mgr. DDr. Felix Gmür.

Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das ganze Land ziehen. Diese Aktion dauert bis Gründonnerstag.
«Kirche ist mehr als ein Haus – sie ist ein Auftrag, für einander zu sorgen, in der Bedrohung jetzt erst recht», sagt der Präsident der EKS, Dr. Gottfried Locher.

**Ökumenische Aktion: Gemeinsam die Glocken läuten**
Die Sorge um die Menschen in unserem Land geht weiter: An Gründonnerstag sollen zum Abend- gebet um 20 Uhr alle Glocken der beiden Kirchen läuten, ebenso am Ostersonntag.

*Freiburg, 18.3.2020*
*Dr. Erwin Tanner-Tiziani*
*Generalsekretär*

## Gebet

*Liebe Schwestern und Brüder aus ganz Europa,*
*St. Gallen und Brüssel, 11. März 2020*

*Als Präsidenten der beiden Gremien, welche die Bischofskonferenzen der europäischen Länder vertreten, wenden wir uns an Sie, damit wir in diesem schwierigen Moment, in dem wir von der durch COVID-19 verursachten Epidemie auf eine harte Probe gestellt werden, miteinander im gemeinsamen Gebet zu Gott, um Hilfe, Trost und Erlösung bitten.*

*Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.*

*Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Rettung und Trost zu suchen.*

*Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben. Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen.*

*Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.*
*Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!*

*Es begleite Sie unser Segen,*

*Jean-Claude Card. Hollerich SJ*
*Erzbischof von Luxemburg Präsident der COMECE*

*Angelo Card. Bagnaso*
*Erzbischof von Genova Präsident der CCEE*

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt |** Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
**Pfarreisekretariat |** Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
**Sakristanin |** Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

# Gottesdienste

### Hinweis

*Liebe Mitchristen*
Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Krise finden zurzeit keine Gottesdienste statt.
Jahrzeiten und Gedächtnisse werden selbstverständlich nachgeholt.

Bitte lest den Text auf der «Pastoralraumseite» genau durch.

Die Kirche bleibt für das persönliche Gebet weiterhin geöffnet.

«Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.

Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Rettung und Trost zu suchen.

Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben. Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.

Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!»

# Mitteilungen

### Ökumenische Aktion

**Gemeinsam beten und Kerzen anzünden**
Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, rufen die SBK und die EKS in einer gemeinsamen Botschaft alle Gläubigen auf, jeweils donnerstags um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.

### Heimosterkerzen

Machen Sie sich und anderen eine Freude. In der Kirche können Sie wieder gesegnete Heimosterkerzen kaufen. Die Kerzen kosten pro Stück zehn Franken.
Weitere Auskünfte zur diesjährigen Osterkerze siehe unter «Balsthal».

### Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

**Abgesagt**
Folgende Anlässe sind abgesagt:
- Betriebsbesichtigung Seifen Haus 31. März 2020
- Lotto 23. April 2020

*Der Vorstand*

### Kollekte vom Monat Januar

Kollekte vom 11. Januar Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen: Fr. 20.60;
vom 19. Médecins sans frontières: Fr. 30.00;
vom 25. regionale Caritas-Stelle: Fr. 38.15.

### Kollekte vom Monat Februar

Kollekte vom 2. Februar Studentenpatronat: Fr. 38.25;
vom 8. Kollegium St. Charles, Pruntrut: Fr. 52.00;
vom 16. diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge: Fr. 23.60;
vom 22. Philipp-Neri-Stiftung: Fr. 93.50.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt |** Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
**Pfarreisekretariat |** Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Bürozeiten |** DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
**Sakristanin |** Barbara Bader | 062 390 10 29
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank |** Helene Baumgartner | helene.baumgartner@gmx.ch
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck |** Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

# Gottesdienste

Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.
Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.
Die Kirche bleibt für das persönliche Gespräch offen.

# Mitteilungen

### Coronavirus

*Liebe Pfarreiangehörige*
Bitte beachten Sie die verschärften Massnahmen vom Bistum zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus auf der Pastoralraumseite.
Tragen Sie Sorge und unterstützen Sie sich gegenseitig. Wir glauben fest daran, dass wir die Situation gemeinsam durchstehen.
Wir wünschen Ihnen allen viel Zuversicht und Gottvertrauen.
*Das Seelsorgeteam*

### Ökumenische Aktion: Gemeinsam beten und Kerzen anzünden

Um ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen, rufen die Schweizer Bischofskonferenz und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz in einer gemeinsamen Botschaft alle Gläubigen auf, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr eine Kerze anzuzünden und sie sichtbar vor einem Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung zu platzieren und etwas zu beten, beispielsweise ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.
Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das ganze Land ziehen. Diese Aktion dauert bis Gründonnerstag.

### Fastenopferprojekt Laos

In dieser schwierigen Zeit müssen wir aber auch an unsere ärmsten Mitmenschen denken. Vergessen wir unser Fastenopferprojekt in Laos nicht! Wir bitten Sie, unser ausgewähltes Projekt mit dem vorgedruckten Einzahlungsschein, den Sie mit den Fastenopferunterlagen erhalten haben, einzuzahlen. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

### Heimosterkerzenverkauf

Da keine Gottesdienste stattfinden, nach deren Ende die Heimosterkerzen üblicherweise verkauft wurden, werden wir sie in der Kirche auflegen. Pater Thomas hat die Kerzen gesegnet. Sie können zum Preis von Fr. 10.– gekauft werden. Das Geld können Sie in die bereitgestellte Kasse geben.
Gedanken zur Osterkerze finden Sie unter der Pfarrei Balsthal.

## Kirchenopfer

### Holderbank

**Samstag, 7. Dezember**
Ranfttreffen/Jugendstufe, Fr. 33.15.

**Samstag, 14. Dezember**
Café Wortschatz, Fr. 127.00.

**Dienstag, 24. Dezember**
Caritas Baby Hospital Bethlehem, Fr. 532.30.

**Mittwoch, 1. Januar**
Verein Friedensdorf Broc, Fr. 233.45.

**Sonntag, 12. Januar**
Epiphanieopfer, Fr. 61.55.

**Samstag, 18. Januar**
Médecins sans frontières, Fr. 126.10.

### Langenbruck

**Mittwoch, 25. Dezember**
Caritas Baby Hospital Bethlehem, 207.50.

**Sonntag, 19. Januar**
Médecins sans frontières, Fr. 56.10.

**Pastoralraumleiterin |** Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
**Leitender Priester |** Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreiseelsorger |** Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
**Jugendseelsorger |** Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch | kuba.beroud@pastoralraum-gaeu.ch
**Religionspädagoge |** Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

## Plötzlich ist alles anders

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum
Wegen der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus hat der Bundesrat den Notstand ausgerufen und sämtliche öffentliche und private Veranstaltungen verboten.

Auch die Läden haben nur beschränkt geöffnet.
Dies geschieht, um gefährdete Menschen zu schützen und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, so dass in den Spitälern genügend Kapazitäten an Personal und Material bleibt.

So muss auch das kirchliche Leben den Atem anhalten: sämtliche Gottesdienste und kirchliche Versammlungen und Veranstaltungen bis am **19. April** sind abgesagt.

Infos zu den Massnahmen des Bistums Basel zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und Seelsorge finden Sie auf Seite 2 dieses Kirchenblattes.

## Doch der Glaube lebt

Auch wenn die öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen ruhen: der Glaube lebt auch im Stillen, wenn Sie sich Zeit nehmen für Gebet und Meditation. Wir laden Sie ein, sich in dieser schwierigen Wochen bewusst Zeit für Gebet und Meditation zu nehmen. So bleiben wir, auch wenn wir nicht im gleichen Raum sind, miteinander verbunden.

# Wir lassen Sie nicht allein

Sind Sie viel allein und möchten mit jemandem reden? Brauchen Sie ein offenes Ohr, das Ihnen zuhört? Ein offenes Ohr, dem sie Ihre Ängste und Sorgen mitteilen möchten?

Das Seelsorgeteam ist für Sie da:
Pfr. Kenneth Ekeugo, Tel. 062 398 11 14;
Fabian Frey, Tel. 062 926 51 59
Beatrice Emmenegger, Tel. 062 398 20 46
Simon Spielmann, Tel. 078 758 26 44
Kuba Beroud, Tel. 076 340 91 96

# Gebets-Impulse für zu Hause

Obwohl in der nächsten Zeit die Gottesdienste entfallen, möchten wir Ihnen vom Seelsorgeteam die Möglichkeit zu Gebet und Meditation zu Hause anbieten.

Wir werden dazu regelmässig auf der Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch Gebete und Texte zur Verfügung stellen.

Personen, die keinen Internetzugang besitzen oder die die Texte lieber in Papierform erhalten möchten, können sich bei Pfr. Kenneth Ekeugo, Fabian Frey oder Beatrice Emmenegger melden.

Wir werden die Texte dann auf dem Postweg zusenden oder Ihnen in den Briefkasten einwerfen. Auf diese Weise bleiben wir miteinander im Gebet verbunden. Herzliche Einladung!

# Zeichen der Verbundenheit

Als Zeichen, dass wir im Gebet miteinander verbunden sind, laden wir Sie ein, jeweils um 21.00 Uhr eine brennende Kerze ans Fenster zu stellen.

Licht – ein Zeichen der Gegenwart Gottes unter uns.
«Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt»
(Mt 28,20)

## «Midnight-Sport»

Samuel Haller, Jonas Keller, Micha und Ramon Grimbichler haben auf ihrem Firmweg das Firmprojekt «Midnight-Sport» durchgeführt. Das Sozialprojekt soll den Jugendlichen aus dem Gäu Sport und Spass mit fairem Umgang anbieten. So nahmen auch Gäste aus dem «Caritas Zentrum für Asylsuchende» in Oberbuchsiten an diesem Projekt teil.

Insgesamt trafen sich 30 Jugendliche in der Turnhalle in Oberbuchsiten zu diesem Anlass.

## Minifest 2020

Alle Ministrantinnen und Ministranten können sich noch bis zu 7. April 2020 für das am 6. September in St. Gallen stattfindende Minifest bei Jugendseelsorger Kuba Beroud anmelden.

Wir hoffen, dass wir dann mit Minis aus der ganzen Deutschschweiz zusammen feiern können.

## Egerkingen

**Pfarramt** | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat | Sakristanin** | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

# Gottesdienste

### Ausfall Gottesdienste

Wegen des Coronavirus sind in unserer Pfarrei bis am 19. April alle Gottesdienste und Gebetsversammlungen abgesagt.
Die Kirche bleibt aber tagsüber offen.

Wir alle sind aufgerufen, zu Hause zu bleiben. Falls Sie doch einen Moment in der Kirche verweilen möchten, beachten Sie dringend die Gesundheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.

Wenn Sie einen Gottesdienst mitverfolgen möchten, haben Sie diese Möglichkeit in Radio und Fernsehen (SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria, Regio-TV-Plus, Internet-Radio). Beachten Sie dazu die jeweiligen Programme.

Unter www.gotteswort.ch finden Sie jeden Tag die Texte der jeweiligen Tageslesung und Gebete sowie eine kurze Einführung zu den Bibeltexten. Diese Seite wird vom Kloster Einsiedeln betreut.

### ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Alle Gottesdienste fallen aus.
Im Alterszentrum Sunnepark gilt ein generelles Besuchsverbot.
Wir wünschen den Bewohnern und dem Pflegepersonal viel Kraft und Gottes Segen!

# Mitteilungen

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Diese müssen verschoben werden. Bitte nehmen Sie mit dem Pfarreisekretariat Kontakt auf.

### Veranstaltungen

Neben den Gottesdiensten sind auch alle weiteren Veranstaltungen abgesagt:

- die Aktivitäten rund um das Palmbinden
- 28. März, Suppentag
- 7. April, Konzert in der Kirche, organisiert durch den Kirchenchor
- 18. April, Taufjubiläum in Egerkingen
- die Lobpreisabende
- bereits am 13. März hat das Bistum als Massnahme alle Erstkommunionfeiern im Bistum abgesagt. In allen fünf Pfarreien bei uns im Pastoralraum werden die Erstkommunionfeiern auf den Frühling 2021 verschoben. Die Eltern wurden dementsprechend schriftlich informiert.
- Ebenso werden alle Sitzungen und Versammlungen der Räte, Gruppierungen und Vereine abgesagt.

### Fastenopfer

Wegen des Ausfalls der Gottesdienste kann das Fastenopfer nicht auf die gewohnte Art eingezogen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihren Fastenopferbeitrag in einem Kuvert oder im Fastenopfersäckli zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat abzugeben oder beim Pfarrhaus in den Briefkasten zu werfen. Der Briefkasten wird mehrmals täglich geleert.
Eine weitere Möglichkeit ist die Überweisung per Einzahlungsschein an Fastenopfer:
**Fastenopfer**
Alpenquai 4
6002 Luzern
Postkonto 60-19191-7
IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7
**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

### Beerdigungen

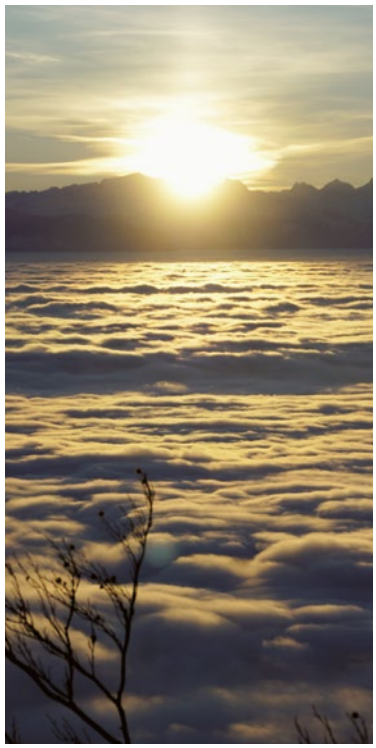
Falls in dieser Zeit eine Beerdigung stattfinden soll, ist dies möglich, jedoch nur im engsten Familienkreis.
Nehmen Sie bitte mit Pfarrer Kenneth Ekeugo Kontakt auf.

### Seelsorge

Wir sind im Moment in einer sehr aussergewöhnlichen Situation. Das kann beängstigen. Auch wer alleine zu Hause lebt, freut sich auf eine Abwechslung, auch wenn diese vielleicht nur kurz und am Telefon stattfindet.
Wenn Sie gerne mit jemandem sprechen möchten oder Hilfe brauchen, ist das Seelsorgeteam für Sie da. Rufen Sie uns an und teilen Sie Ihr Anliegen mit.

**Bitte beachten Sie auch die Pastoralraumseite.**

# Unsere Verstorbenen



Am 21. März nahmen wir Abschied von Rösly Felber-von Arx, geboren am 21. Februar 1941, gestorben am 17. März 2020. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark, vormals Bleumattstrasse 18, gewohnt.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen gerade in dieser schwierigen Zeit Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

*Dieselbe Sonne, die uns am ersten Tag begrüsste,*
*wird auch am letzten Tag unseres Lebens scheinen,*
*und seit der ersten Nacht begleiten uns die gleichen Sterne.*

*Die Sonne, die Sterne …*
*Sie werden sich nie verändern, sie kennen keine Zeit und keine Grenzen – so wie die Liebe.*

# Kollekten Januar und Februar 2020

| | | |
|---|---|---|
| *01.01.* | *Epihaniekollekte* | *Fr. 232.05* |
| *18.01.* | *Karmelitinnen Develier* | *Fr. 397.90* |
| *01.02.* | *Pfarreicaritas* | *Fr. 150.50* |
| *09.02.* | *Kollegium St-Charles Pruntrut* | *Fr. 243.65* |
| *23.02.* | *Schweizer Tafel* | *Fr. 288.75* |
| *29.02.* | *Solothurner Studentenpatronat* | *Fr. 265.80* |
| *29.02.* | *Antoniuskasse* | *Fr. 101.85* |
| *29.02.* | *Opferlichterkasse* | *Fr. 531.15* |

*Beerdigungen*

| | | |
|---|---|---|
| *07.02.* | *Heidi von Rohr-Schenker* | |
| | *Krebsliga Schweiz* | *Fr. 436.00* |

*Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».*

**Pfarramt |** Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat |** Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
**Sakristanin |** Monika Moll-Scherrer | 062 398 19 80

# Gottesdienste

**Ausfall Gottesdienste**
Wegen dem Corona-Virus sind in unserer Pfarrei bis am 19. April alle Gottesdienste und Gebete abgesagt.

Die Kirche bleibt aber tagsüber offen.
Wir alle sind aufgerufen, zu Hause zu bleiben. Falls Sie doch einen Moment in der Kirche verweilen möchten, beachten Sie dringend die Gesundheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.

Wenn Sie einen Gottesdienst mitverfolgen möchten, haben Sie die Möglichkeit in Radio und Fernsehen (SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria, Regio-TV-Plus, Internet-Radio). Beachten Sie dazu die jeweiligen Programme.
Unter www.gotteswort.ch finden Sie jeden Tag die Texte der jeweiligen Tageslesung plus Gebete und eine kurze Einführung zu den Bibeltexten. Diese Seite wird vom Kloster Einsiedeln betreut.

# Mitteilungen

## Jahrzeiten
Diese müssen verschoben werden. Bitte nehmen Sie mit dem Pfarreisekretariat Kontakt auf.

## Veranstaltungen
Neben den Gottesdiensten sind auch alle weiteren Veranstaltungen abgesagt, z. B:
- Vorbereitungstreffen zur Erstkommunion
- Freitagssuppe
- Palmenbinden
- Palmbüsche binden
- Kreuzwegandacht

usw.
Ebenso werden alle Sitzungen und Versammlungen der Räte, Gruppierungen und Vereine abgesagt.

## Beerdigungen
Falls in dieser Zeit eine Beerdigung stattfinden soll, ist dies möglich im engsten Familienkreis. Nehmen Sie bitte mit Fabian Frey Kontakt auf.

## Fastenopfer

Wegen des Ausfalls der Gottesdienste kann das Fastenopfer nicht auf die gewohnte Art eingezogen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihren Fastenopferbeitrag in einem Kuvert oder einer Fastenopfertasche zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat abzugeben. Dienstag- und Freitagnachmittag 14.00–16.00 Uhr.
Falls Sie zur Risikogruppe gehören und zu Hause bleiben sollten, können sie mich anrufen ich werde auf Wunsch das Fastensäckli bei Ihnen zu Hause abholen. Eine weitere Möglichkeit ist die Überweisung per Einzahlungsschein an
**Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern**
**Postkonto 60-19191-7 bzw**
**IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7**
Bitte vergessen Sie nicht, den Vermerk
Pfarrei St. Johannes Härkingen.
Herzlichen Dank für Ihre Gabe.
*Sara Rolli*

## Seelsorge
Wir sind im Moment in einer sehr aussergewöhnlichen Situation. Das kann beängstigen. Auch wer alleine zu Hause lebt, freut sich auf eine Abwechslung, auch wenn diese ev. nur kurz und am Telefon stattfindet.
Wenn Sie gerne mit jemandem sprechen möchten, ist das Seelsorgeteam für Sie da.
**Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Pastoralraumseite Seite 19.**

## Erstkommunion
Bereits am 13. März hat das Bistum als Massnahme alle Erstkommunionfeiern im Bistum abgesagt. In allen fünf Pfarreien bei uns im Pastoralraum werden die Erstkommunionfeiern auf den Frühling 2021 verschoben. Die Eltern wurden dementsprechend brieflich informiert.

# Versöhnungsfeier

*Dieses Jahr wurden die Kinder der 4. Klasse aus Härkingen und Fulenbach gemeinsam auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet.*
*Am Mittwoch, 11. März, war es so weit und die Kinder begaben sich mit einer Vertrauensperson auf den Versöhnungsweg in der Kirche Härkingen.*
*Sie machten sich gemeinsam Gedanken zu folgenden Themen:*
*Familie – Freizeit – Schule – Natur – Gott und ich.*
*Im anschliessenden Beichtgespräch mit Pfarrer Kenneth Ekeugo erlebten die Kinder eine wichtige Erfahrung mit Gott durch den Priester.*
*Im Gottesdienst vom 15. März dankten die Kinder für das Sakrament der Versöhnung.*
*Dieser besondere Tag wird bestimmt allen Kindern und Begleitpersonen noch lange in guter Erinnerung bleiben.*

*Das Sakrament der Versöhnung hat erhalten:*

| | | |
|---|---|---|
| *Ramona Wyss* | *Luana Basile* | *Manuel Hänggi* |
| *Sandro Petrovic* | *Luca Guldimann* | *Angel Sosa* |
| *Florian Gjergjaj* | *Sienna Zeh* | *Nevio Baccolini* |
| *Noemi Wyss* | *Julia Reiniger* | *Eleanore Ramic* |

# Härkingen hilft

hilf-jetzt.ch

**Liebe Härkinger/-innen, wir helfen!**
Wir gehören nicht zur Risikogruppe und können somit unter die Arme greifen, falls benötigt.

**Wenn es also Sachen zu erledigen gibt (Einkauf, Medikamente besorgen, andere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit, mit dem Hund spazieren gehen usw.), freuen wir uns zu helfen.**
Ihr könnt einfach eine der untenstehenden Nummern von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr anrufen und wir werden dann Ihre Hilfeanfrage in einem ganzen Team aus freiwilligen Helfern koordinieren.
Gemeinsam stehen wir auch diese Pandemie durch!

Liebe Grüsse,
**Mirjam Schenk,** 079 157 33 81
und
**Sandra Bongni,** 079 476 37 35

## Fulenbach

**Pfarramt |** Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat |** Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
**Sakristanin |** Madeleine Bitterli | 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann | 062 926 43 22

# *Gottesdienste*

### Ausfall Gottesdienste

Wegen dem Corona-Virus sind in unserer Pfarrei bis am 19. April alle Gottesdienste und Gebete abgesagt.

### Die Kirche bleibt aber tagsüber offen

Wir alle sind aufgerufen, zu Hause zu bleiben. Falls Sie doch einen Moment in der Kirche verweilen möchten, beachten Sie dringend die Gesundheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.

Wenn Sie einen Gottesdienst mit verfolgen möchten, haben Sie die Möglichkeit in Radio und Fernsehen (SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria, Regio-TV-Plus, Internet-Radio). Beachten Sie dazu die jeweiligen Programme.
Unter www.gotteswort.ch finden Sie jeden Tag die Texte der jeweiligen Tageslesung plus Gebete und kurze Einführung zu den Bibeltexten. Diese Seite wird vom Kloster Einsiedeln betreut.

# *Mitteilungen*

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Diese müssen verschoben werden. Bitte nehmen Sie mit dem Pfarreisekretariat Kontakt auf.

### Veranstaltungen

Neben den Gottesdiensten sind auch alle weiteren Veranstaltungen abgesagt.
- Suppentag
- Palmenbinden
- Eiertütsch in der Osternacht
- Taufjubiläum in Egerkingen

Ebenso werden alle Sitzungen und Versammlungen der Räte, Gruppierungen und Vereine abgesagt.

### Erstkommunion

Bereits am 13. März hat das Bistum als Massnahme alle Erstkommunionfeiern im Bistum abgesagt.

In allen fünf Pfarreien bei uns im Pastoralraum werden die Erstkommunionfeiern auf den Frühling 2021 verschoben. Die Eltern wurden dementsprechend brieflich informiert.

### Beerdigung

Falls in dieser Zeit eine Beerdigung stattfinden soll, ist dies möglich im engsten Familienkreis. Nehmen Sie bitte mit Fabian Frey oder dem Sekretariat Kontakt auf.

### Seelsorge

Wir sind im Moment in einer sehr aussergewöhnlichen Situation. Das kann beängstigen. Auch wer alleine zu Hause lebt, freut sich auf eine Abwechslung, auch wenn diese ev. nur kurz und am Telefon stattfindet.
Wenn Sie gerne mit jemandem sprechen möchten ist das Seelsorgeteam für Sie da.

## Fastenopfer

Wegen des Ausfalls der Gottesdienste kann das Fastenopfer nicht auf die gewohnte Art eingezogen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeiten ihr Fastenopfer per Überweisung mit dem Einzahlungsschein an:
Fastenopfer
Alpenquai 4
CH-6002 Luzern
Postkonto 60-19191-7 bzw IBAN:
CH16 0900 0000 6001 9191 7
Bitte vergessen Sie nicht, den Vermerk: Pfarrei, 4629 Fulenbach anzugeben.

Eine weitere Möglichkeit wäre das sie sich telefonisch bei uns melden. Wir bieten Ihnen an, die Spende persönlich bei Ihnen zu Hause abzuholen.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

**Bitte beachten sie auch die Pastoralraumseite.**

## Fastenopferprojekt der Erstkommunikanten

*Am Freitag, dem 6. März, haben die Erstkommunikanten aus Fulenbach zusammen mit ihrer Katechetin Melanie Somaini vor dem Volg in Fulenbach selbstgemachte Samenbomben verkauft. Sinn und Zweck der Aktion war es, das Fastenopferprojekt aus dem Jugendmagazin «Jumi» zu unterstützen, welches sich dieses Jahr dem Land Laos und dessen Bienen widmet. Viele Menschen dort leben von der Bienenzucht. Der Verkauf war ein riesen Erfolg, die top motivierten Schüler konnten «trotz Wind und Regen» mit dem Verkauf während der Religionsunterrichtsstunde ganze 235 CHF einnehmen.*
*Katechetin Melanie Somaini*

## Versöhnungsweg

*Dieses Jahr wurden die Kinder der 4. Klasse aus Härkingen und Fulenbach gemeinsam auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet.*
*Am Mittwoch, 11. März, war es so weit und die Kinder begaben sich mit einer Vertrauensperson auf den Versöhnungsweg in der Kirche Härkingen.*
*Sie machten sich gemeinsam Gedanken zu folgenden Themen:*
*Familie – Freizeit – Schule – Natur – Gott und ich.*
*Im anschliessenden Beichtgespräch mit Pfarrer Kenneth Ekeugo erlebten die Kinder eine wichtige Erfahrung mit Gott durch den Priester.*
*Im Gottesdienst vom 15. März dankten die Kinder für das Sakrament der Versöhnung.*

*Das Sakrament der Versöhnung hat erhalten:*

| | | |
|---|---|---|
| *Ramona Wyss* | *Luana Basile* | *Manuel Hänggi* |
| *Sandro Petrovic* | *Luca Guldimann* | *Angel Sosa* |
| *Florian Gjergjaj* | *Sienna Zeh* | *Nevio Baccolini* |
| *Noemi Wyss* | *Julia Reiniger* | *Eleanore Ramic* |

*Dieser besondere Tag wird bestimmt allen Kindern und Begleitpersonen noch lange in guter Erinnerung bleiben.*
*Katechetin Elfriede Räber*

**Pfarramt |** Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat |** Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

**Ausfall aller Gottesdienste**
Wegen dem Corona-Virus sind in unserer Pfarrei bis am **19. April** alle Gottesdienste und Gebete abgesagt.

**Die Kirche bleibt aber tagsüber offen**
Wir alle sind aufgerufen, zu Hause zu bleiben. Falls Sie doch einen Moment in der Kirche verweilen möchten, beachten Sie dringend die Gesundheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.

**Gottesdienste**
Wenn Sie einen Gottesdienst mitverfolgen möchten, haben Sie die Möglichkeit in Radio und Fernsehen (SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria, Regio-TV-Plus, Internet-Radio). Beachten Sie dazu die jeweiligen Programme.
Unter www.gotteswort.ch finden Sie jeden Tag die Texte der jeweiligen Tageslesung plus Gebete und eine kurze Einführung zu den Bibeltexten. Diese Seite wird vom Kloster Einsiedeln betreut.

# Mitteilungen

### Seelsorge
Wir sind im Moment in einer sehr aussergewöhnlichen Situation. Das kann beängstigen. Auch wer alleine zu Hause lebt, freut sich über eine Abwechslung, auch wenn diese eventuell nur kurz und am Telefon stattfindet. Wenn Sie gerne mit jemandem sprechen möchten, ist das Seelsorgeteam für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Pastoralraumseite.

### Beerdigungen
Falls in dieser Zeit eine Beerdigung stattfinden soll, ist dies im engsten Familienkreis möglich. Nehmen Sie bitte mit Frau Emmenegger oder dem Pfarreisekretariat Kontakt auf.

### Jahrzeiten und Gedächtnisse
Folgende Jahrzeiten müssen verschoben werden:
- Helen und Guido Pfluger-Huber
- Beat und Hedi Marbet-von Arx
- Karl und Theres Pfluger-von Arb
- Oswald Oeggerli-Häfeli
- Alfred und Gertrud Stöckli
- Richard Küpfer-Schulthess

Die Jahrzeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt gelesen. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit dem Pfarreisekretariat Kontakt auf.

### Veranstaltungen/Sitzungen
Neben den Gottesdiensten sind auch alle weiteren Veranstaltungen abgesagt.
- Palmbinden
- Spaghettiessen
- Taufjubiläum in Egerkingen

Ebenso werden alle Sitzungen und Versammlungen der Räte, Gruppierungen und Vereine abgesagt.

### Erstkommunion
Bereits am 13. März hat das Bistum als Massnahme alle Erstkommunionfeiern im Bistum abgesagt.

In allen fünf Pfarreien bei uns im Pastoralraum werden die Erstkommunionfeiern auf den Frühling 2021 verschoben. Die Eltern wurden dementsprechend brieflich informiert.

### Osteraktion JA
Aufgrund der momentanen Lage müssen wir leider schweren Herzens die Osteraktion dieses Jahr absagen. Wir wünschen dennoch allen frohe Ostern.
*JA Neuendorf*

### Frauengemeinschaft Neuendorf
Die Vereinsreise vom 24. April und alle weitere Anlässe bis Ende April sind abesagt!

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage entnehmen www.frauengemeinschaft-neuendorf.com.

Danke für das Verständnis und bleiben Sie gesund!
*Der Vorstand*

# Kollekten von Januar bis Februar 2020

| | | |
|---|---|---|
| *05.01.* | *Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen* | *Fr. 226.05* |
| *12.01.* | *Solidaritätsfonds für Mutter und Kind* | *Fr. 217.65* |
| *25.01.* | *Regionalen Caritas-Stellen* | *Fr. 225.50* |
| *01.02.* | *Entlastungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurn* | *Fr. 147.65* |
| *09.02.* | *Kollegium St-Charles in Pruntrut* | *Fr. 161.65* |
| *15.02.* | *Diözesanes Kirchenopfer* | *Fr. 166.10* |
| *16.01.* | *Trauerfeier Lena Heim -von Arx* | *Fr. 118.60* |
| *17.01.* | *Trauerfeier Hans Heim-von Arx* | *Fr. 1246.15* |

*Herzlichen Dank für jede Spende!*

# Fastenopfer

Wegen des Ausfalls der Gottesdienste kann das Fastenopfer nicht auf die gewohnte Art eingezogen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit Ihr Fastenopferbeitrag direkt auf das Fastenopfer zu überweisen.

Fastenopfer
Alpenquai 4
6002 Luzern

Postkonto 60-19191-7 bzw. IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7

Bitte vergessen Sie nicht, beim Vermerk die Pfarrei anzugeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

# Einladung zum Gebet

Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt, für alle am Coronavirus Erkrankten sowie für das medizinische Fachpersonal zu beten. Sie ruft dazu auf, wegen der besonderen Lage, nicht in Panik zu verfallen, sondern Ruhe zu bewahren und das Vertrauen in Gott zu wahren.

**Gebet für Betroffene und andere**
Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder, Herrn und Heiland.

## Oberbuchsiten

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch, beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat** | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

# *Gottesdienste*

**Ausfall aller Gottesdienste**
Infolge des Coronaviruses sind in unserer Pfarrei Oberbuchsiten bis am 19. April alle Gottesdienste und Gebete abgesagt.

**Die Kirche bleibt tagsüber offen**
Wir alle sind aufgerufen zu Hause zu bleiben. Falls Sie doch einen Moment in der Kirche verweilen wollen, beachten Sie dringend die Gesundheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.

**Gottesdienste**
Wenn Sie einen Gottesdienst mitverfolgen wollen, haben Sie die Möglichkeit in Radio und Fernsehen (SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria, Regio-TV-Plus, Internetradio). Beachten Sie dazu die jeweiligen Programme.
Unter *www.gotteswort.ch* finden Sie jeden Tag die Texte der jeweiligen Tageslesung plus Gebete und eine kurze Einführung zu den Bibeltexten. Diese Seite wird vom Kloster Einsiedeln betreut.

# *Mitteilungen*

### Beerdigungen
Falls in dieser Zeit eine Beerdigung stattfinden soll, ist dies nur im engsten Familienkreis möglich. Nehmen Sie bitte mit Frau Beatrice Emmenegger oder Barbara Junker Kontakt auf.

### Seelsorge
Wir sind im Moment in einer sehr aussergewöhnlichen Situation. Das kann beängstigen. Auch wer alleine zu Hause lebt, freut sich auf eine Abwechslung, auch wenn diese ev. nur kurz und am Telefon stattfindet. Wenn Sie gerne mit jemandem sprechen möchten ist das Seelsorgeteam für Sie da. Die Telefonnummern entnehmen Sie aus der Pastoralraumseite.

### Fastenopfer
Wegen des Ausfalls der Gottesdienste kann das Fastenopfer nicht auf die gewohnte Art eingezogen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihren Fastenopferbeitrag in einem Kuvert oder einer Fastenopfertasche im Pfarreisekretariat abzugeben.
Bitte nehmen Sie ungeniert mit mir Kontakt auf.
*Barbara Junker, Pfarreisekretariat*

### Spende an Fastenopfer per Überweisung
Gerne nimmt Fastenopfer ihre Spende auch via Überweisung entgegen:
**Fastenopfer**
**Alpenquai 4**
**CH-6002 Luzern**
**Postkonto 60-19191-7 bzw**
**IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7**

### Jahrzeiten und Gedächtnismessen
Folgende Jahrzeiten und Gedächtnisse müssen verschoben werden: Arthur Motschi; Hilda und Arnold Rudolf-Motschi; Armin und Hedi Büttiker-Leist; Werner und Louise Studer-Dürlewanger; Theresia Kolly-Lack und Valentin Studer. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit mir Kontakt auf. Sie erreichen mich unter 076 588 89 79.
*Barbara Junker, Pfarreisekretariat*

### Veranstaltungen und Sitzungen
Nebst den Gottesdiensten sind auch folgende Veranstaltungen abgesagt:
- Penne-Essen
- Palmenbinden
- Taufjubiläum in Egerkingen

Ebenso werden alle Sitzungen und Versammlungen der Räte, Gruppierungen und Vereine abgesagt.

### Weitere Informationen
Bitte beachten Sie für weitere Informationen die Pastoralraumseite.

### Zum Gedenken
Am 10. März 2020 starb im Alterszentrum Oensingen Ferdinand Spieler. Die Trauerfeier fand am 24. März im engsten Familienkreis statt.
Den Dreissigsten halten wir zu einem späteren Zeitpunkt.

### Helferfest der Kirchgemeinde Oberbuchsiten
Leider müssen wir unser Helferfest von Freitag, 8. Mai 2020 bereits heute absagen.
Gerne geben wir zu einem späteren Zeitpunkt das neue Datum bekannt.

# Erstkommunion 2020

Unsere Erstkommunionkinder haben sich so auf diesen Tag gefreut.

Leider muss die Erstkommunionfeier auf 2021 verschoben werden. Die Familien wurden diesbezüglich schriftlich informiert.

# Bleiben Sie gesund!

*Liebe Pfarreiangehörige*

Leider müssen wir für lange Zeit auf auf unsere Gottesdienste und somit auch auf viele herzliche Begegnungen, Gespräche und das beliebte Freitagskaffee verzichten. Wir wünschen Ihnen für die kommenden Tage viel Zuversicht, Hoffnung, Lichtblicke und vor allem beste Gesundheit.

Wir freuen uns schon heute auf den Moment, wo wir uns wieder gesund begegnen! Passen Sie auf sich auf.

*Kirchenrat und Pfarreirat Oberbuchsiten*
*Barbara Junker, Pfarreisekretariat*

**Pfarramt |** Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
**Kath. Pfarramt St. Georg |** Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu |** MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
**Notkrankensalbung |** Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
**Todesfallmeldungen |** Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

# Gottesdienste

### Coronavirus betrifft auch die Kirchen

Ab sofort bis zum 19. April finden keine Gottesdienste mehr statt. Alle Anlässe in unserer Pfarrei sind bis dahin abgesagt.
Die Kirche ist aber für alle Gläubigen offen.

### Gottesdienstübertragungen in den Medien

Gottesdienstübertragungen am Fernsehen, im Radio oder über Livestreaming ermöglichen die Teilnahme am kirchlichen Feiern. Vorschläge findet man auf der Internetseite des Bistums. Die liturgischen Texte der Sonn- und Feiertage sowie Vorschläge für Gebet und Betrachtung stellen die Benediktiner von Einsiedeln zur Verfügung:
https://www.kloster-einsiedeln.ch/gotteswort
Das Liturgische Institut hat ebenfalls dienliche Anregungen publiziert: www.liturgie.ch

# Mitteilungen

### Kirchenchor und Frauengemeinschaft – Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation und den vom Bistum Basel beschlossenen Massnahmen haben die beiden Pfarreivereine Folgendes beschlossen:

- Die Mitwirkung des Kirchenchors bei den kommenden Feiertagen ist untersagt. Aus diesem Grunde werden vorläufig auch keine Chorproben stattfinden. – Wie es mit dem geplanten Pfingstgottesdienst (Orchestermesse) aussieht, können wir im Moment noch nicht beurteilen. Wir werden rechtzeitig weiter informieren.

- Der Vorstand der Frauengemeinschaft hat beschlossen, alle geplanten Aktivitäten bis zum Sommer 2020 abzusagen. Die Mitglieder werden noch schriftlich genauer informiert.

Besondere Situationen fordern auch besondere Massnahmen. Wir danken allen für das Verständnis und wünschen auf diesem Wege allen eine gute Gesundheit und guten Mut.
*Kath. Kirchenchor und Frauengemeinschaft*

### Ferienabwesenheit

In der Zeit vom 6. bis 18. April ist das Pfarreisekretariat nicht ständig besetzt.
Besten Dank für das Verständnis.

### Fastenopfer

Da alle Gottesdienste ausfallen, ist es uns auch nicht möglich, auf gewohnte Art das Fastenopfer einzuziehen.
Benutzen Sie doch dazu den Einzahlungsschein, welcher den Fastenopferunterlagen beigelegt wurde. Vergessen sie nicht, den Einzahlungsschein mit dem Vermerk «Oensingen» zu versehen. Sie können das Fastenopfersäckli aber auch im Pfarrhaus abgeben oder es in den Briefkasten werfen.
Besten Dank für jede Spende.

### Senioren-Nachmittag vom 14. April

Dieser Anlass wird aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation definitiv abgesagt.
Ob der für den 12. Mai vorgesehene Senioren-Nachmittag stattfinden wird, ist noch unklar. Wir werden rechtzeitig darüber orientieren.
Wir danken für das Verständnis.

# Coronavirus betrifft auch die Kirchen

*Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus wird das öffentliche Leben in der ganzen Schweiz eingeschränkt. Alle Veranstaltungen werden bis zum 19. April 2020 verboten, und die meisten Geschäfte bleiben geschlossen.*
*Die Kirchen unterstützen die Massnahmen der Gesundheitsbehörden. Der Bischof von Basel verschärft die Massnahmen aufgrund der vom Bundesrat angeordneten besonderen Lage:*

- *Alle öffentlichen Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen sind bis 19. April 2020 im ganzen Bistum untersagt.*
- *Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.*
- *Die Kirchen bleiben offen.*
- *Die Einzelseelsorge, Kontakte und Hilfe werden über Telefon, E-Mail und Internet sichergestellt.*
- *Die Verbreitung medialer Gottesdienstübertragung wird gefördert.*
- *Erstkommunionfeiern, Taufen, Hochzeiten und Firmungen finden nicht statt, Begräbnisfeiern nur im Familienkreis.*
- *Für Religionsunterricht und Katechese gelten die analogen Regelungen wie in der Schule.*

*Die Massnahmen werden jeweils der weiteren Entwicklung angepasst. Die Bistumsleitung sieht in der besonderen Situation auch eine Chance, um darüber nachzudenken, was das Feiern bedeutet und welche kreativen Möglichkeiten es gibt, auf andere Art miteinander verbunden zu sein. Es gelte offen zu sein für die Frage: Was entsteht, wenn vieles unklar ist und neu werden will?*

# Palmsonntag

**In der Bibel steht:**
*Mt 21, 1 – 9. Als sich Jesus mit seinen Jüngern Jerusalem näherte, schickte er zwei von ihnen voraus. Er sagte ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und bei ihr ein Fohlen. Bindet sie los und bringt sie mir. Die Jünger gingen los, und sie taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Fohlen zu Jesus. Dann legten sie ihre Kleider als Sattel auf die Eselin, und Jesus setzte sich darauf. Als Jesus in Jerusalem einzog, breiteten viele Menschen ihre Kleider auf dem Weg aus, sodass Jesus darüber reiten konnte wie über einen Teppich. Andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf die Strasse. Die Leute aber, die vor ihm hergingen, und die, die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids. Gepriesen sei der, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!*

*So ähnlich wie damals feiern Christen auf der ganzen Welt den Palmsonntag, den sechsten und letzten Sonntag der Fastenzeit; manchmal sogar mit einem lebenden Esel. Die Gläubigen treffen sich häufig zuerst vor der Kirche zur Segnung der Palm- oder Olivenzweige. Wo keine Palmen wachsen, nimmt man Palmkätzchen – je nach Region stammen diese Zweige von Ahorn, Birke, Buche, Buchsbaum, Weide, Haselnuss oder Wacholderbeere. Nach der Segnung der Zweige ziehen die Christen in einer Palmprozession in die Kirche. In der Messe verkündet der Priester erstmals in der Karwoche die Botschaft vom nahenden Leiden und Sterben Jesu.*

**Gebet:**
*Guter Gott, lass uns und viele andere Menschen Jesus immer mehr erkennen als deinen Sohn, der uns Frieden und Freiheit bringen kann. Doch dazu muss es uns gelingen zu verstehen, was Jesus für ein König ist und welche Bedeutung dein Königreich für unser Leben hat. Auf deine Hilfe vertrauen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.*

# Hoher Donnerstag

*Lukas 22,14-20*
14 Als die Stunde gekommen war, legte er sich mit den Aposteln zu
Tisch. 15 Und er sagte zu ihnen: Mit grosser Sehnsucht habe ich danach
verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.
16 Denn ich sage euch: Ich werde es nicht mehr essen, bis es seine
Erfüllung findet im Reich Gottes. 17 Und er nahm einen Kelch, sprach
das Dankgebet und sagte: Nehmt diesen und teilt ihn untereinander!
18 Denn ich sage euch: Von nun an werde ich nicht mehr von der
Frucht des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt. 19 Und er
nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit
den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies
zu meinem Gedächtnis! 20 Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch
und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch
vergossen wird.

*Mit dem Abend des Hohen Donnerstags beginnt das österliche Triduum, das Gedächtnis von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu.*
*In der heiligen Messe am Abend steht das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend seines Todes im Mittelpunkt. Jesus feiert mit ihnen das jüdische Paschamahl und gibt bei diesem Ritus durch die Deutung von Brot und Wein als seinen Leib und sein Blut dem Mahl einen neuen Sinn. Für uns gibt Jesus sich hin und stiftet in der Hingabe seines Lebens einen neuen Bund. Dankbar für das kostbare Vermächtnis der Eucharistie erinnert uns diese Feier besonders an die Liebe des Herrn, die den Tod überdauert. Der Auftrag Jesu: «Tut dies zu meinem Gedächtnis!» (Lk 22,19) führt die Christen immer wieder zu dieser Mahlgemeinschaft zusammen.*

*Nach dem Gloria des Abendmahlsgottesdienstes verstummen Glocken und Orgel bis zur Feier der Osternacht. Vom Altar wird aller Schmuck entfernt, und die konsekrierten Hostien werden zu einem Nebenaltar getragen. Hier sind Christen zur Anbetung eingeladen. In der Betrachtung der Abschiedsreden Jesu und im Gedenken an die Ereignisse nach dem Mahl (Verrat durch Judas, die Angst Jesu im Ölgarten, seine Gefangennahme, die Verleugnung durch Petrus und das Verhör vor dem hohen Rat) bleiben sie so ihrem Herrn nahe.*

# Osterkerzen

Auch in diesem Jahr haben wir Osterkerzen, die zum Verkauf angeboten werden.
Da die Kerzen nicht mehr handgefertigt sind, ist der Preis neu Fr. 10.– pro Stück. Die Kerzen sind mit dem gleichen Sujet wie bei der grossen Osterkerze versehen.
Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf wird wiederum dem Fastenopferprojekt der Gäuer Pfarreien gutgeschrieben.

Die Osterkerzen können im Pfarreisekretariat zu den angegebenen Öffnungszeiten bezogen werden.
Montag und Dienstag:
13.30–16.00 Uhr
Freitag: 09.00–11.00 Uhr

# Rückblick auf GV des Kirchenchors – ein neues Ehrenmitglied

*Zu Beginn der GV vom 12. März sang der Chor im gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von em. Pfarrer Stefan Jäggi. Die Ehrenpräsidentin Ursula Meise hielt dabei eine kurze Ansprache zum Thema «wer singt, betet doppelt». Anschliessend konnte sie im Pfarreiheim die fast vollzählig vertretene Chorgemeinschaft sowie verschiedene Gäste begrüssen. – Über die Choraktivitäten haben wir bereits berichtet.*
*In einer kurzen Andacht wurde der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Chormitglieder Franz Nünlist und Kegork Torosyan gedacht.*
*Wiederum durften acht Mitglieder eine Fleiss-Auszeichnung entgegennehmen. Mit je nur einer Absenz belegten Franz Kissling und Herbert Probst den ersten Rang, gefolgt von Lucie Probst mit zwei Absenzen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Maria Allemann zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Der bisherige Vorstand (Ursula Meise, Erika Flury, Marianne Fluri, Lucie Probst, Herbert Probst und Hans Zemp) wurde einstimmig wieder für 2 Jahre gewählt.*
*Das Jahresprogramm wurde diskutiert; dabei wurde beschlossen, künftig an Stelle des Mitternachts-Gottesdienstes an Weihnachten zu singen. Grund: die stark schwindende Anzahl Gottesdienst-Besucher bei dieser Feier.*
*Leider ist der Mitgliederbestand des Kirchenchores nach wie vor rückläufig; neue Sängerinnen und Sänger (insbesondere Tenor-Stimmen) sind sehr willkommen. Der Vorstand hat ausführlich über mögliche Werbe-Aktionen orientiert, um die Attraktivität des Kirchenchores zu steigern.*
*Die Präsidentin rief auf, dass auch neue Gastsängerinnen und Gastsänger für den Einsatz an Pfingsten und Weihnachten wieder herzlich willkommen sind.*
*Die Probenarbeit für die Gastsänger beginnt am Freitag nach Ostern, 17. April um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Kirche. Dies unter dem Vorbehalt, dass infolge des Coronavirus keine weiteren Einschränkungen vorgesehen sind. Dann müsste allenfalls unser spezieller Pfingst-Gottesdienst um ein Jahr verschoben werden.*
*Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor*

**Pfarreileiterin |** Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84
**Pfarreisekretariat |** Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
**Pfarramt |** Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

# *Gottesdienste*

## Liebe Pfarreiangehörige

Wir leben im Moment in einer turbulenten Zeit aufgrund des Coronavirus. In unserem Bistum Basel und wahrscheinlich darüber hinaus finden bis zum 19. April 2020 keine Gottesdienste mehr statt. Es ist für uns eine aussergewöhnliche Situation. Doch wollen wir den Weisungen des Bundesrates und unseres Bischofs Folge leisten. Sie können die besonderen Massnahmen auf der Homepage unseres Bistums nachlesen (www.bistum-basel.ch). Für unsere Pfarrei hier in Kestenholz heisst das konkret, dass alle Gottesdienste, auch die Kar- und Osterliturgie nicht gefeiert werden.

Im Weiteren wird die diesjährige Erstkommunion auf das nächste Jahr verschoben. Die Jahrzeitstiftungen und Gedächtnisse werden ebenfalls verschoben. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold Tel. 062 393 13 74.

Nach Weisung des Bistums werden Begräbnisfeiern so einfach wie möglich und mit so wenigen Personen wie möglich am Grab gefeiert.

**Die Kirche bleibt wie gewohnt offen.**

Unser Suppentag ist bereits ausgefallen und damit fällt eine grosse Spende für unser Fastenopferprojekt weg. Wer möchte, darf seine Spende mit dem Einzahlungsschein vom Fastenkalender mit dem Vermerk «Fastenopferprojekt Kestenholz» überweisen oder im Pfarrhaus abgeben. Wir möchten in dieser Situation auch an die Menschen in Übersee denken.

Gerne mache ich darauf aufmerksam, dass Gottesdienstübertragungen am Fernsehen und im Radio möglich sind. Auf diese Weise kann am Gebet unserer Kirche teilgenommen werden.

Das Pfarramt ist für Sie telefonisch erreichbar.

Zurzeit des Redaktionsschlusses ist im Moment noch nicht klar, welche Massnahmen nach dem 19. April 2020 ergriffen werden. Wie bereits gesagt, können Sie die neuesten Informationen zum Coronavirus auf der Bistumshomepage und auf unserer Pfarrreihomepage ersehen.

Es ist für alle eine nie dagewesene Situation und in dieser Zeit möchten wir die Anweisungen befolgen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie ein Gespräch wünschen oder Hilfe irgendwelcher Art benötigen.

In diesem Sinn gehen wir den Weg gemeinsam mutig weiter.
*Ihre Theresia Gehle*

# *Mitteilungen*

**Die röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz sucht per 1. Juli 2020 oder nach Vereinbarung eine/n**
**Hauswart/in**
**für das Pfarreiheim in Kestenholz**

Das Pensum beträgt sechs Stunden pro Woche.

Sie sorgen dafür, dass das Haus und seine Umgebung in einem sauberen und gepflegten Zustand sind.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung ans Pfarramt Kestenholz, Kirchweg 3, 4703 Kestenholz. pfr.kestenholz@bluewin.ch

# Bibelrolle

*David aus der 5. Klasse schreibt zu seiner Schriftrolle: Zuerst haben wir im Religionsunterricht die Bibel durchgenommen. Danach durften wir eine Schriftrolle gestalten. Darauf habe ich das Vater Unser geschrieben und viele christliche Symbole gezeichnet, z. B. ein Fisch oder ein Kreuz. Auch eine Landschaft habe ich gezeichnet mit drei Schmetterlingen – diese stellen mich und meine zwei Brüder dar. Zum Schluss zeichnete ich noch eine bunte Kerze.*

# Rückblick Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen mit der Liturgie aus Zimbabwe wurde gefeiert. Wir danken der Vorbereitungsgruppe für die Durchführung der Liturgie. Den Erlös von Fr. 276.00 leiten wir gerne an die Projekte vom WGT weiter.

# Schülergottesdienst

Im vergangenen Schülergottesdienst wurde die Geschichte vom reichen Fischfang erzählt. Die Schüler und Schülerinnen haben das Erkennungszeichen der ersten Christen - den Fisch - kennengelernt. Auf Griechisch bilden die Anfangsbuchstaben «ICHTHYS» zu Deutsch Fisch: «Jesus Christus von Gott, der Sohn, Retter». Es war für die ersten Christen ein Erkennungszeichen und eine geheimnisvolle Formel. Das Fischzeichen signalisierte denen, die es zu deuten wussten: «Ich bin Christ und ich gehöre zur Gemeinde».

Heute lebt dieses Zeichen als Autoaufkleber wieder auf. Der biblische Hintergrund des Zeichens ist unter anderem das Wort Jesu an Petrus, dass er ihn zum Menschenfischer macht. Übertragen heisst das, Christen sind Menschen, die im Taufwasser schwimmen.

*Autor: Jochen Mariss*

## Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

**Pfarramt |** Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | 062 926 12 43
**Pfarreiteam | Pfarreileitung |** Pfarrer Urs-Beat Fringeli
**Seelsorge | Katechese |** Patricia Gisler
**Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation |** Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
**Sakristan |** Roland Husistein | 076 532 39 49 | roland.husistein@wallfahrtsort-wolfwil.ch

# *Gottesdienste*

### Coronavirus

Liebe Mitchristen
Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass gemäss der Behörden und der Bistumsleitung bis auf weiteres keine liturgischen Aktivitäten durchgeführt werden können.

**Was heisst das für uns?**
Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt. Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben. Die Menschen wurden oder werden informiert. Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden so einfach wie möglich und mit so wenigen Personen wie möglich gefeiert (im engsten Familienkreis) und nur am Grab. Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.

**Eine Bitte**
In dieser schwierigen Zeit wissen wir uns mit euch im Gebet und im Glauben verbunden. Feiern wir die Ostertage mit offenen Herzen, indem wir die Ostertexte im Evangelium lesen, innerlich durch Zeiten der Stille mit dem Herrn den Weg mitgehen und beten. Die Kirche ist weiterhin offen, sie können dort auch Bücher beziehen, die Kraft und Mut vermitteln. Nutzen Sie die Zeit doch für eine aufbauende Lektüre. Und vergessen wir nicht: Gott hat immer das letzte Wort! Vertrauen wir seinen Verheissungen.

**Liturgie**
In den nicht öffentlichen Gottesdiensten werden wir, Frau Gisler und ich (Pfarrer) die Messe für Sie und innerlich mit Ihnen verbunden feiern. Dabei werden wir für Sie alle beten und Sie einschliessen. Am Sonntag werde ich jeweils um 10.00 Uhr in der Kirche Eucharistie feiern.
Zur Wandlung, ca. 10.20 Uhr wird geläutet. Sie können sich dann gedanklich mit dem Kommen Christi verbinden. Öffnen Sie Ihr Herz und spüren Sie, wie der Auferstandene Ihnen nahe ist. Und Sie können im Radio und Fernsehen Gottesdienste mitfeiern.

**Ostertage**
Hoher Donnerstag: 19.00 Uhr
Heilige Eucharistie, Gedenken des letzten Abendmahls (nicht öffentlich)
Karfreitag: 15.00 Uhr: Frau Gisler und ich tragen das Kreuz in den Altarraum und lesen die Passionsgeschichte (nicht öffentlich). Ab 16.00 Uhr können einzelne Menschen das Kreuz verehren. Bitte weder küssen noch berühren. Sie können sich verbeugen oder niederknien. Halten Sie den Abstand ein, falls ein anderer Mensch zugegen ist.
Das Kreuz bleibt bis am Samstagabend stehen.
Osternacht: Als Zeichen der Hoffnung, der Zuversicht und der Auferstehung Christi wird in der Osternacht zwischen 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr auf dem Kirchplatz das Osterfeuer brennen (nicht öffentlich).
Ostersonntag: 10.00 Uhr: Wir feiern die Auferstehung Christi mit einer Heiligen Eucharistie (nicht öffentlich).

Richten wir uns jetzt noch viel stärker auf die Botschaft Jesu Christi aus. Vertrauen wir, bitten wir, danken wir. Spüren wir die Leere, um später noch viel bewusster wieder durch das Feiern der Geheimnisse die heilende Nähe, die Barmherzigkeit und die Zusage des Herrn zu erfahren. Öffnen wir uns für den Ostersieg! Melden Sie sich ungeniert, wenn wir etwas für Sie tun können! Wir sind für Sie da!

*Ihr Seelsorgeteam*
*Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler*

# *Mitteilungen*

### Keine Aktivitäten laut Jahresprogramm

Aus aktuellem Anlass finden bis Ende April keine der laut Jahresprogramm vorgesehenen Vereinsaktivitäten und Kaffeetreffs statt.

*Der FMG-Vorstand*

### Fastenopfer

Bitte Fastenopfersäckli beim Pfarramt abgeben oder in den Briefkasten werfen.
Vielen herzlichen Dank.

**Wir sind für Sie da!**

Das Coronavirus kann Ängste, Unsicherheiten und Hilflosigkeit verbreiten. Sie sind nicht allein! Wir vom Seelsorgeteam bieten Ihnen konkrete Hilfe an. Können wir etwas für Sie tun? Kontaktieren Sie uns ungeniert, per Mail oder per Telefon.
urs-beat.fringeli@ggs.ch / 079 767 42 38
mavobe@ggs.ch / 079 269 30 12

Wir stehen zur Verfügung für ein Gespräch oder auch für eine ganz konkrete Unterstützung.
Unsere Kirche bleibt offen.

Christus spricht:
«Fürchtet euch nicht!»
Vertrauen wir, beten wir, danken wir!

*Pfr. Urs-Beat Fringeli*
*Patricia Gisler*

**Kirchenchor**

Gegründet 1909
KIRCHENCHOR WOLFWIL

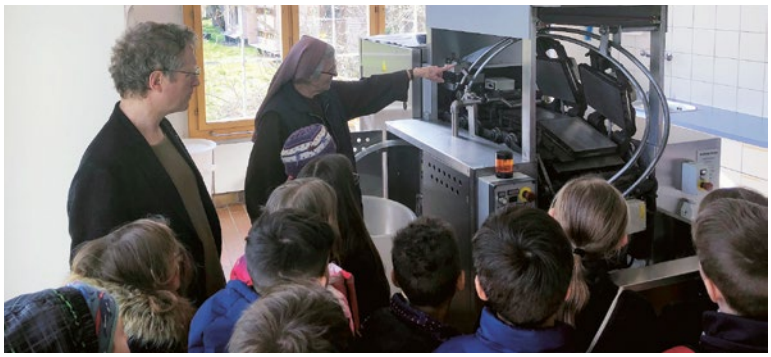
Vor dem Hintergrund der aktuellen kritischen Gesundheitslage und den Bemühungen der Behörden, die Auswirkungen der Corona-Pandemie einzudämmen, haben wir uns entschlossen, Verantwortung wahrzunehmen und eine Pause einzulegen. Wir hoffen sehr, dass wir unsere Proben nach Ostern, am Freitag, 17. April 2020 wieder aufnehmen können. Ab diesem Zeitpunkt möchten wir uns auf die Aufführung der GEN ROSSO-Messe, geplant an Auffahrt (21. Mai 2020), konzentrieren. Für dieses Projekt laden wir gerne interessierte Personen zum Mitsingen ein. Wir proben jeweils freitags ab 20 Uhr. Anmeldungen oder Fragen bitte an die Präsidentin Wally Bur (kirchenchor.wolfwil@bluewin.ch oder 079 277 70 12) oder ein Vereinsmitglied.
Wir wünschen allen eine gute Zeit und gute Gesundheit!

*Der Kirchenchor*

# Ausflug Hostienbäckerei Solothurn

*Mitte März durften wir zusammen mit unserem Pfarrer Urs-Beat Fringeli bei schönstem Wetter mit den Erstkommunikanten die Hostienbäckerei des Klosters Name Jesu in Solothurn besuchen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Ordensschwester mit Ihrem Wissen überrascht, haben sie doch im Religionsunterricht bei Frau Gisler doch aufgepasst …? Doch vor der Abreise wurden die Kinder mit Hot Dogs und Schoggi-Muffins in der Pfarrschür verpflegt. Ein spannender Tag, der den Kindern wie mir als Begleitperson sehr gefallen hat.*
*Allen Organisatoren vielen Dank!*

*Roland Husistein, Sakristan*



*Fotos: Roland Husistein*

# Ostern

*Was bedeutet Ostern für Sie? Was bedeutet Ostern für Menschen, die im 21. Jahrhundert in der Schweiz leben? In der Kirche hören wir, dass Christus auferstanden sei.*
*Das Geheimnis der Auferstehung gehört ohne Zweifel neben seiner Menschwerdung zum Kern-Mysterium der christlichen Botschaft. Man kann sie nicht im gewöhnlichen Sinne verstehen; man muss die Kräfte der Wahrnehmung zulassen, durch ein «Sich-bewusstes-Öffnen», um dieser höheren Tatsache näherzukommen, oder besser gesagt: von ihr berührt zu werden. Unbewusst spüren auch heute dies noch viele Menschen. Die Menschwerdung Christi und seine Auferstehung haben beide etwas mit jedem Menschen zu tun. So gibt es zwei Feste, an denen Menschen auch in unserer Zeit in die Kirche gehen, eine grössere Gemeinschaft aufsuchen: Weihnachten und Ostern. Das Weihnachtsfest scheint «griffiger» zu sein: Ein Kindlein wird geboren, Gott wird Mensch. Das Kindlein liegt sichtbar in der Krippe.*

**Ein Fragezeichen**

*Doch wie verhält es sich mit Ostern? Da haben wir das leere Grab. Es erscheint gleichsam als Fragezeichen im menschlichen Bewusstsein. Könnte es nicht sein, dass gerade die Provokation des leeren Grabes von uns selber eine Antwort fordert? Wir können diese Antwort «nur» mit unserem Leben, das heisst mit unserem konkreten Verhalten geben. Dies geschieht, wenn wir die Liebe Christi leben. Damit «füllen wir die Leere unseres Bewusstseins».*

**Christus**

*Doch wir würden die Botschaft von Ostern verkürzen, wenn es darum ginge, dass der Auferstandene heute nur durch uns lebt und wirkt. Damals ist er den konkreten Menschen, allen voran Maria von Magdala, begegnet und hat sich bis an den Rand der materiellen Welt als ewiges und unvergängliches Wesen gezeigt. Sie war eine Begleiterin von ihm. Heisst das nicht, dass Er uns begegnet, wenn wir zuvor mit ihm einen Weg gegangen sind? Gehen wir mit Ihm, dann werden wir ihn erkennen. Und diese Erkenntnis schenkt uns das wahre Glück. Denn Er sagt uns: «Das, was du wirklich brauchst, ist das, was du nie verlieren kannst: meine bedingungslose Liebe. Ich schenke dir Heil, ich hole dich aus der Finsternis und aus dem Tod. Ich führe dich ins Licht, heim in die unermessliche Liebe Gottes.»*
*Diese Heimkehr hat mit dem Kommen und der Auferstehung Christi begonnen. Diese Heimkehr kann jeder Mensch schon vor dem Tod erfahren, wenn er sich mit Christus verbindet.*

*Ja, frohe Ostern!*
*Ihr Pfr. Urs-Beat Fringeli*

**Pfarreiseelsorgerin |** Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
**Mitarbeitender Priester |** Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
**Pfarreisekretariat |** Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 8.00–11.00 Uhr
**Sakristan |** Peter Studer | 062 393 30 53
**Reservation Forum St. Nikolaus |** Monika von Arx | 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

# Gottesdienste

**Sonntag, 29. März**
**5. Fastensonntag**
**Der Spaghettitag entfällt**

**Freitag, 3. April**
**Hauskommunion entfällt**

**Sonntag, 5. April**
**Palmsonntag**

**Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn**

**Donnerstag, 9. April**
**Gründonnerstag**
**Gedenken an das letzte Abendmahl**
20.00 Uhr, Glockengeläut.

**Freitag, 10. April**
**Karfreitag**
**Gedenken an das Leiden und Sterben Christi**
15.00 Uhr, «Räre» (statt Glocken).

**Samstag, 11. April**
**Karsamstag/Osternacht**

# Mitteilungen

**Sakrament der Taufe**
Am Sonntag, 15. März wurde **Melina Bieder**, Tochter von Sarah und Mario Bieder-Wyss, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Melina und ihrer Familie, den Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen.

*«Gott sei vor dir,*
*um dir den rechten Weg zu zeigen.*
*Gott sei neben dir,*
*um dich in die Arme zu schliessen und dich zu schützen.*
*Gott sei hinter dir,*
*um dich zu bewahren*
*vor der Heimtücke böser Menschen.*
*Gott sei unter dir,*
*um dich aufzufangen, wenn du fällst.*
*Gott sei in dir,*
*um dich zu trösten,*
*wenn du traurig bist.*
*Gott sei um dich herum,*
*um dich zu verteidigen,*
*wenn andere über dich herfallen.*
*Gott sei über dir,*
*um dich zu segnen.*
*So segne dich der gütige Gott.»*
*Irisches Segensgebet*

**Keine öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdienste**
Alle im März und bis 19. April geplanten öffentlichen Veranstaltungen der Pfarrei sind abgesagt, bzw. verschoben. Die Erstkommunion, die am 26. April geplant war, wird ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Zu den Massnahmen des Bistum Basel betreffend Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus vgl. auch Kirchenblatt Seite 2.

**Kein gemeinsames Palmenbinden**
Ein gemeinsames Palmenbinden der Sunntigsfiir-Kinder und der Ministranten findet nicht statt. Familien, die zu Hause selber eine Palme herstellen und im Garten aufstellen möchten, können sich bei folgenden Personen telefonisch erkundigen und Tipps einholen: Edi Zeltner, Tel.062 393 31 46, Esther Zeltner, Tel. 062 393 00 52.

## Die Kirche bleibt offen

Die Kirche bleibt tagsüber für das persönliche Gebet offen. Es liegen Gebet- und Textblätter auf, die auch nach Hause genommen werden können. Aktuelle pfarreiliche Informationen sind im Schaukasten bei der Kirche und vor dem Schulhaus sowie auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

**Medientipps**
Beachten Sie Medien-Tipps betreffend Gottesdienste/Sendungen in Fernsehen und Radio auf Seite 7 des Kirchenblatts.

**Ökumenisches Zeichen**
Die ev.-ref. Kirche und die röm.-kath. Kirche in der Schweiz wollen in Zeiten der Coronavirus-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung setzen. Bis Gründonnerstag sollen im ganzen Land jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet werden. Die Menschen sind zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

**Hauskommunion**
Entsprechend den Massnahmen des Bistums wird momentan keine Krankenkommunion nach Hause gebracht. In Notfällen wenden Sie sich bitte an Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

## Osterkerze – Sorge für die Schöpfung

Das Sujet der diesjährigen Osterkerze trägt den Titel «Bruder Sonne – Schwester Mond».

*«Höchster, allmächtiger, guter Herr,*
*dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.*
*Dir allein, Höchster, gebühren sie und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.*

*Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,*
*besonders dem Herrn Bruder Sonne,*
*der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.*
*Und schön ist er und strahlend in grossem Glanz: von dir, Höchster, ein Sinnbild.*

*Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond und die Sterne.*
*Am Himmel hast du sie geformt, klar und kostbar und schön.»*
*Ausschnitt aus dem Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi*

Dieses Lobgebet bildet den Ausgangspunkt von Papst Franzikus' Enzyklika «Laudato si' – Über die Sorge für das gemeinsame Haus». Die Kerzenfabrik Hongler aus Altstätten SG hat passend zu diesen Gedanken über einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur ein Ostermotiv entworfen. Die neuen handgefertigten Osterkerzen sind ab Palmsonntag erhältlich zu einem Preis von Fr. 12.–.

## Kollekten Januar und Februar

| | | |
|---|---|---|
| 01.1. | Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | Fr. 519.55 |
| 05.1. | Sternsingerprojekt Missio | Fr. 113.60 |
| 12.1. | Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen | Fr. 136.80 |
| 19.1. | Soloth. Studentenpatronat | Fr. 97.90 |
| 26.1. | Caritas Solothurn | Fr. 183.55 |
| 02.2. | Epilepsiestiftung | Fr. 95.40 |
| 08.2. | Kollegium St. Charles, Pruntrut | Fr 83.00 |
| 15.2. | Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie | Fr. 85.45 |
| 23.2. | Aufgaben der Pfarrei | Fr. 224.45 |
| 29.2. | Stiftung Arkadis, Olten | Fr. 102.00 |

Herzlichen Dank für jede Spende!

## BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

**Bischofsvikariat St. Verena**
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

**Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn**
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

### KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

**Fachstelle Religionspädagogik**
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

**Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit**
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

**Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn**
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

**juse-so**
**Kirchliche Fachstelle Jugend**
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

**Fachstelle Kirchenmusik**
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

### VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

**Caritas Solothurn**
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

**Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie**
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

### RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

### ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

### SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

| SOLOTHURN | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|
| St.-Ursen-Kathedrale* | | 10.00, 19.00 |
| St. Marien** | 18.00 | |
| Jesuitenkirche | 17.00 *portugiesisch* | |
| Kloster Visitation | | |
| Kloster Namen Jesu | 19.00 *Vigil* | |
| Bürgerspital | | |

*Beichtgelegenheit in [illegible] 16.30 – 17.30 Uhr.
**Beichtgelege[illegible], 16.30 – 17.30 Uhr.

ALLES ABGESAGT

| OLTEN | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|
| St. Martin | 18.00 | 9.30 |
| St. Marien | | 11.00 |
| Kloster | 6.45 | 8.00, 19.00 |

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

**Folgende Gottesdienste und Anlässe müssen wegen der Massnahmen des Bundes zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden:**

### Christ und Welt

**Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr**
**Pfarrsaal St. Ursen, entfällt**
**Leben in Israel** – Zwischen Kultur, Religion und Politik: alle Facetten des Heiligen Landes.
*Mit Joelle Weil.*

### Tertianum Residenz Sphinxmatt

**Freitag, 3. April, 16.15 Uhr**
**Eucharistiefeier, entfällt**

### Adoray

**Sonntag, 5. April, 19.00 Uhr**
**Pfarrhaus St. Ursen, entfällt**

### verstehen?! röm.-katholische Gehörlosenseelsorge Solothurn, Bern und beide Basel

**Samstag, 11. April, 17.00 Uhr**
**Peterskapelle Solothurn**
**Osternachtsgottesdienst, entfällt**
mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Felix Weder.

### Gottesdienste im Bürgerspital und in der Psychiatrischen Klinik

**Auch diese Gottesdienste entfallen bis auf Weiteres.**

### Kerzen vor dem Fenster

Die Kirchen rufen zu einem gemeinsamen Zeichen der Hoffnung auf. Bis am Hohen Donnerstag werden jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr die Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet.
Wir laden Sie ein, bei dieser Aktion der Hoffnung mitzumachen.

# Verschärfte Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus

**Aufgrund der vom Bundesrat erklärten «ausserordentlichen Lage» gelten ab sofort bis und mit dem 19. April 2020 bezüglich «Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen» die folgenden Massnahmen:**

- Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.
- Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben.
- Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden so einfach wie möglich und mit so wenigen Personen wie möglich gefeiert (im engsten Familienkreis), und nur am Grab.
- Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern nur noch privat gefeiert werden.
- Die Chrisammesse feiert der Bischof privat.
- Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.
- Sämtliche Veranstaltungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen sind untersagt.
- Verantwortlich für Entscheide und ihre Umsetzung sind weiterhin die Leitungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen im Gespräch mit den Anstellungsbehörden und den pastoralen Räten.
- Über Anschläge an den Kirchentüren und in den Schaukästen sowie über die Homepage und die Pfarrblätter sind die Gläubigen zu informieren. Auch die sozialen Medien können für diese Informationen genutzt werden.
- Die Kirchen im Bistum bleiben für das persönliche Gebet offen.

*Signiert: Markus Thürig, Generalvikar*

2020 | 7
29. MÄRZ – 11. APRIL

**Kirchenblatt**
*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

**ADRESSÄNDERUNGEN**
*sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.*

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

**AZA**
**4500 Solothurn**
Post CH AG



CHRISTIANE LUBOS

# Kaffee-Treff mit Asylbewerbern/-innen

*In Deitingen und Umgebung möchten sich Jugendliche und Erwachsene dafür engagieren, dass das Leben rund um das Bundesasylzentrum ein klein wenig bunter, offener, menschlicher wird. Sie nehmen sich Zeit, ab und zu an einem Mittwochnachmittag mit Menschen aus aller Welt einen Kaffee oder Tee zu trinken, zu plaudern oder zu spielen.*

Seit Herbst 2019 gibt es im Kanton Solothurn ein Bundesasylzentrum. Es ist ein Containergebäude, eingezwängt im Dreieck zwischen Aare, Autobahn und Justizvollzugsanstalt. Das nächste Dorf, Deitingen, ist für die Bewohnerinnen und Bewohner eine gute Wegstrecke entfernt. Etwa 60 Personen, darunter auch Kinder, leben momentan dort. Ihr Schicksal ist ungewiss, denn die Schweiz wendet das Dublin-System rigoros an. Das bedeutet, dass Geflüchtete, die über ein sicheres Land eingereist sind, dorthin zurückkehren müssen, um ihren Asylantrag zu stellen. Viele dieser Menschen werden also in andere Länder zurückgewiesen werden. «An der Asyl-Situation können wir nichts ändern, aber wir wollen diesen Menschen hier als Menschen begegnen», so lautete ein Statement beim Treffen der Freiwilligen, die sich in Zukunft dort engagieren wollen. Es gab verschiedene Ideen: Waldspaziergänge, Kreativnachmittage, Kleiderbörse, einen Kaffeetreff… Die Initiativen werden auch von der Zentrumsleitung unterstützt, denn nur für die Kinder unter 15 Jahren gibt es eine Schule und damit Abwechslung im Zentrum. Kontakt mit der Aussenwelt besteht kaum – bedingt durch die abgeschiedene Lage der Unterkunft.

Und so starten im März verschiedene Initiativen. Die meisten der Freiwilligen kommen aus Deitingen und Umgebung, aber auch aus Flumenthal und Solothurn. Eine erste Kontaktaufnahme hat zum Beispiel am Baschi-Kaffeetreff im katholischen Pfarreiheim stattgefunden. Er wurde von einem kleinen Team organisiert. Da wurde nicht nur getrunken und gegessen, da wurde auch erzählt, gelacht, gespielt: Uno, Schach, Mensch ärgere dich nicht … Am Ende gingen alle bereichert davon.

Es sind kleine Initiativen, aber sie können Kreise ziehen, sie können ansteckend wirken auf andere, vielleicht auch auf dich? Sobald es die Corona-Massnahmen erlauben, werden wir den Baschi-Kaffeetreff weiterführen. Melde dich bei Nadia Cardaci (kath. Pfarramt): Tel. 032 614 16 06, sekretariat@pfarrei-deitingen.ch
Machst du mit?